

Landesversammlung

Frauen-Union Bayern

Rechenschaftsbericht

Herbst 2021 - Sommer 2023

Sehr geehrte Delegierte,

liebe Frauen,

wir leben in bewegten Zeiten mit vielen Herausforderungen. Ukraine-Krieg, Krisenherde verteilt auf der ganzen Welt, Klima-Krise, steigende Lebensmittel- und Energiepreise, zunehmender Extremismus von links und rechts – all das und so viele weitere Themen bewegen uns. Unsere Demokratie steht in einer großen Bewährungsprobe. Wir stehen vor großen Aufgaben – innenpolitisch, außenpolitisch, aber auch gesellschaftlich. Als Frauen-Union und CSU müssen wir uns gemeinsam für unseren gesellschaftlichen Frieden und den Zusammenhalt einsetzen.

Meine lieben PolitikMACHERINNEN für Bayern,

in Ihren Händen halten Sie den **Rechenschaftsbericht der Frauen-Union Bayern 2021 – 2023**, der selbstverständlich auch digital zur Verfügung gestellt wird. Als Landesvorsitzende bin ich unglaublich stolz auf Sie alle! Dieser Rechenschaftsbericht zeigt eindrucksvoll Ihr großartiges **politisches und gesellschaftliches Engagement** auf. Trotz der nicht einfachen Umstände und Herausforderungen landauf, landab leisten Sie alle Großartiges! Ich danke Ihnen von Herzen im Namen des gesamten Landesvorstands für Ihr Engagement und Ihren Einsatz für die Frauen-Union Bayern!

Zusammen haben wir in den letzten beiden Jahren hart gearbeitet und viel erreicht. Unsere Erfolge und die vielen Aktivitäten finden Sie auf den kommenden Seiten ausführlich dargestellt. Gemeinsam haben wir uns inhaltlich eingebracht, unsere Positionen deutlich gemacht und starke Impulse gesetzt. **Frauen sind das Lebenselixier unserer modernen, weltoffenen Volkspartei CSU!** Unsere Gesellschaft, die zur Hälfte aus Frauen besteht, muss auch richtig in den Parlamenten, den politischen Gremien und in unserer Mutterpartei CSU abgebildet werden. Wir Frauen wollen und müssen uns einbringen und Verantwortung übernehmen. Als Volkspartei können wir es uns nicht länger leisten auf die Kompetenzen, Erfahrungen und Sichtweisen von Frauen und Männern zu verzichten. Nur in gemischten Teams werden wir langfristig wieder erfolgreicher sein.

Meine große Bitte:

Bleiben Sie auch weiterhin so engagiert und mutig. Nur mit vereinten Kräften können wir unser großes Ziel - **die gleichberechtigte politische Teilhabe von Frauen und Männern** - erreichen! Lassen Sie uns gemeinsam für unsere Interessen eintreten.

Liebe Delegierte, liebe Frauen,

am 8. Oktober 2023 finden in Bayern Landtags- und Bezirkstagswahlen statt. Wir sind die PolitikMACHERINNEN für Bayern und wollen auch weiterhin Politik für die Menschen gestalten. Gemeinsam ist es unser Anspruch für unsere lebens- und liebenswerte Heimat Bayern, für die Anliegen der Frauen in unserer Gesellschaft, der Politik und in unserer Partei einzustehen! Halten wir Bayern gemeinsam auf Kurs! Nur zusammen können wir die großen Aufgaben unserer Zeit bewältigen.

Die Frauen-Union Bayern steht seit über 75 Jahren für Demokratie, Gleichberechtigung, Frieden, Freiheit und Solidarität. Mit ganzer Überzeugung werden wir auch zukünftig für unsere Werte eintreten und trotz der vielen Schwierigkeiten mutig, hoffnungsvoll und optimistisch in die Zukunft blicken! Zeigen wir in diesen herausfordernden Zeiten Haltung und lassen Sie uns gemeinsam ein starkes Signal für unsere Demokratie von unserem PolitikMACHERINNEN Treffen in der Oberpfalz aussenden!

Ich freue mich sehr Sie alle bei unserer diesjährigen Landesversammlung in der Donaustadt Regensburg zu begrüßen!

Herzliche Grüße

Ihre



Ulrike Scharf, MdL
Landesvorsitzende Frauen-Union Bayern
Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales



Inhaltsverzeichnis

1. Rechenschaftsbericht Landesvorsitzende StMin Ulrike Scharf, MdL.....	6
2. Aktivitäten der Bezirksverbände der Frauen-Union.....	30
Bezirksverband Oberbayern	30
Bezirksverband Oberfranken	32
Bezirksverband Mittelfranken	34
Bezirksverband Unterfranken	36
Bezirksverband Nürnberg-Fürth-Schwabach	38
Bezirksverband Niederbayern	40
Bezirksverband München	42
Bezirksverband Augsburg	44
Bezirksverband Oberpfalz	46
Bezirksverband Schwaben	48
3. Mitgliederstatistik.....	50
4. Frauenanteil in der CSU.....	53
5. Landesvorstand der Frauen-Union Bayern.....	54
6. Projektgruppen der Frauen-Union	61
7. Mentoring-Programm	68
8. Auszug aus den Terminen der Landesvorsitzenden	72
9. Informationen zur Landesgeschäftsstelle.....	76

1. Rechenschaftsbericht Landesvorsitzende StMin Ulrike Scharf, MdL



Landesversammlung Frauen-Union Bayern 2022

Wir sind das Lebenselixier der CSU!

Landesvorsitzende Staatsministerin Ulrike Scharf, MdL im Amt bestätigt

„Frauen sind das Lebenselixier unserer Volkspartei CSU!“ ist die wiedergewählte Landesvorsitzende Staatsministerin Ulrike Scharf, MdL überzeugt. Sie betont „nur mit einer gleichberechtigten politischen Teilhabe von Frauen und Männern können wir zukünftig Wählerinnen und Wähler gewinnen und ein starkes Ergebnis bei den Landtags- und Bezirkstagswahlen 2023 erreichen.“

Wichtig ist der mit 96,12 % auf der Landesversammlung der Frauen-Union Bayern in München im Amt bestätigten Landesvorsitzenden „die bedeutendste Währung der Politik – Vertrauen – können wir nur zurückerobern, wenn wir uns um die Menschen kümmern und nah am Menschen sind.“

In ihrer Rede motivierte Scharf die über 300 Delegierten der Frauen-Union: „Wir alle sind PolitikMACHERINNEN. Wir sind zukunftsorientiert, impulsgebend und innovativ. Wir sind das weibliche Sprachrohr der CSU.“ Scharf sieht die Demokratie in einer schweren Bewährungsprobe und forderte „Achtsamkeit, ein respektvolles Miteinander und Zusammenhalt sind die Gebote der Stunde – Menschenverachtung, Rassismus, Antisemitismus und Intoleranz haben bei uns keinen Platz. Wir setzen uns für die Menschen ein!“.

Neben der Vorsitzenden wurde der gesamte Landesvorstand neu gewählt. Stellvertretend für den Vorstand bedankte sich Ulrike Scharf bei allen Mitgliedern der Frauen-Union Bayern für das große ehrenamtliche Engagement. „Sie alle sind die Gesichter der Frauen-Union. Sie pflegen das Wurzelwerk unserer Demokratie und übernehmen Verantwortung vor Ort.“



75 Jahre Frauen-Union Bayern

Wir pflanzen unsere Zukunft!

Frauen-Union Bayern feiert 75 Jahre PolitikMACHERINNEN

„Wir pflanzen unsere Zukunft!“ betont die Landesvorsitzende Staatsministerin Ulrike Scharf, MdL anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Frauen-Union Bayern.

Alle Delegierte der Landesversammlung haben im Rahmen der Landesversammlung im Juni 2022 einen kleinen Baum zum Einpflanzen zu Hause erhalten. Scharf erklärt „mit dieser Aktion betonen wir nicht nur den hohen Stellenwert, den das Thema Umwelt- und Klimaschutz für die Frauen-Union einnimmt. Symbolisch pflanzen wir auch die weitere Zukunft der Frauen in unserer Partei und der Politik.“

„Frauen sind das Lebenselixier unserer Volkspartei CSU!“ ist die Landesvorsitzende Staatsministerin Ulrike Scharf, MdL überzeugt. Für Scharf ist klar „nur mit einer gleichberechtigten politischen Teilhabe von Frauen und Männern können wir zukünftig Wählerinnen und Wähler gewinnen und ein starkes Ergebnis bei den Landtags- und Bezirkstagswahlen 2023 erreichen.“

Der Gründungsbeschluss für eine eigenständige Vertretung der Frauen in der CSU fiel am 29. August 1947 in Eichstätt. CSU-Frauen aus allen Teilen Bayerns waren an der Gründung beteiligt. Die Frauen-Union Bayern ist mit rund 22.000 Mitgliedern die größte Arbeitsgemeinschaft der CSU.



Auszug aus den CSU-Veranstaltungen

Parteitag: Oktober 2022



Auf dem CSU-Parteitag im Oktober 2022 war die Frauen-Union Bayern mit einem Stand in der Ausstellerhalle vertreten. Außerdem waren auch die thematischen Foren, z.B. zum Bereich Familie oder Umwelt, mit unseren PolitikMACHERINNEN besetzt.



PolitikMACHERINNEN für Bayern

Zur Unterstützung ihrer Kandidatinnen für die Landtags- und Bezirkstagswahl hat die Frauen-Union Bayern am Weltfrauentag die Kampagne „PolitikMACHERINNEN für Bayern!“ gestartet. Mit einer Postkartenaktion und in den Sozialen Medien werden die Kandidatinnen und Verbände gezielt unterstützt. „Unsere Frauen stehen für eine starke und verantwortungsvolle Politik im Freistaat Bayern.“, erklärt die Landesvorsitzende Scharf



Neben dieser Kampagne wurde auch mit der Aktion „PolitikMACHERINNEN – mach mit“ für neue Mitglieder geworben. Die Frauen-Union Bayern dankt allen, die an der Aktion teilgenommen haben und beispielsweise mit Videos dazu beigetragen haben, mehr Frauen für die Politik zu begeistern.

Mai 2023

Im Mai 2023 hat die CSU das neue Grundsatzprogramm „Für ein neues Miteinander“ auf dem Parteitag beschlossen. Zahlreiche PolitikMACHERINNEN waren als Delegierte vor Ort und haben in der Grundsatzkommission mitgewirkt. In diesem Zusammenhang gilt unserer besonderer Dank **Dr. Anja Weisgerber**, MdB, die das Grundsatzprogramm als Vorsitzende der Kommission gemeinsam mit **Gerhard Hopp**, MdL erarbeitet hat.



FU-Gespräche seit November 2021

- Staatsminister **Albert Füracker**, MdL
- **Dr. med. Marianne Röbl-Mathieu**
- Staatsminister **Joachim Herrmann**, MdL
- Stellvertretende CSU-Parteivorsitzende **Angelika Niebler**, MdEP
- Landtagspräsidentin a.D. **Barbara Stamm**
- Vorsitzende CSU-Grundsatzkommission **Dr. Anja Weisgerber**, MdB
- Staatsminister **Klaus Holetschek**, MdL
- CSU-Generalsekretär **Martin Huber**, MdL
- Staatsministerin **Judith Gerlach**, MdL
- **Susanne Hierl**, MdB





Virtuelles FU-Gespräch zum neuen CSU-Grundsatzprogramm



FRAUEN UNION
CSU/FFD



FRAUEN UNION
CSU/FFD



FU-Gespräch
Digitalplan Bayern

FRAUEN UNION
CSU/FFD



SPRECHMÄCHERINNEN
NAHER AN MENSCHEN

FU-Positionspapier

September 2022

Schutzgedanke muss im Mittelpunkt stehen!

Frauen-Union Bayern warnt vor Bagatellisierung von Schwangerschaftsabbrüchen

Der **Schutz der Frauen** und des **ungeborenen Lebens** steht für die Frauen-Union Bayern im **Mittelpunkt**, wenn es um das sensible Thema **Schwangerschaftsabbrüche** geht.

Entsprechend den Plänen der Ampel-Koalition in Berlin wird demnächst eine Kommission eingesetzt, die sich mit reproduktiven Rechten in Deutschland beschäftigen und unter anderem den Blick auf die Paragraphen 218 ff. im Strafgesetzbuch richten soll.

Eine der kompliziertesten und komplexesten Rechtsfragen in Deutschland – Schwangerschaftsabbrüche – ist im zusammenhängenden Gesamtkonzept der Paragraphen 218 ff. StGB geregelt. Im Juni 2022 wurde bereits der § 219 a (Werbeverbot für Schwangerschaftsabbrüche) gestrichen und damit das Tor für die Herausnahme von Schwangerschaftsabbrüchen aus dem Strafgesetzbuch weit geöffnet.

Diese Entwicklungen beobachtet die Frauen-Union mit großer Sorge und setzt sich deshalb intensiv in ihrer politischen Arbeit auf allen Ebenen – vom Bundestag, dem Landtag bis hin zu den kommunalen Gremien – mit der **schwierigen Abwägung zwischen dem Lebensrecht des Kindes** und dem **Selbstbestimmungsrecht der Frauen** auseinander.

Die Frauen-Union Bayern fordert die Bundesregierung dazu auf, eine **ergebnisoffene Diskussion** in der geplanten Kommission zuzulassen und eine **ideologisch aufgeladene Bagatellisierung von Schwangerschaftsabbrüchen** und **Verharmlosung zu unterlassen**.

Weiterhin sollte die Kommission Empfehlungen erarbeiten, wie Ärztinnen und Ärzte, aber auch Frauen, die Schwangerschaftsabbrüche vornehmen lassen, gezielter vor Belästigungen zu schützen sind. Der **Schutz vor Anfeindungen** muss stärker in den Blick genommen werden.

Für die Frauen-Union Bayern ist es von allergrößter Bedeutung, dass Frauen in dieser emotionalen Ausnahmesituation nicht allein gelassen werden. Einen **Schwangerschaftsabbruch** in den ersten zwölf Wochen einer Schwangerschaft **ohne eine verpflichtende Beratung zu ermöglichen** ist für uns nicht akzeptabel. Frauen benötigen in dieser schwierigen Situation dringend Unterstützung. Eine neutrale, den Bedürfnissen der Frauen entsprechende Beratung ist unerlässlich. An den staatlich anerkannten, hochqualifizierten Beratungsstellen erhalten Schwangere alle notwendigen Informationen und Hilfestellungen. Anstatt die **Beratung** in Frage zu stellen, sollte geprüft werden, wie diese zukünftig **weiter gestärkt** werden kann.

In den Augen der Frauen-Union bestand auch vor Abschaffung des § 219 a StGB **kein Informationsdefizit für Frauen**. Abbrüche können in öffentlichen Kliniken und Arztpraxen vorgenommen werden. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung führt eine Liste, auf der sich die Einrichtungen freiwillig eintragen lassen können.

Uns ist wichtig, dass die **Aufklärung junger Menschen** frühzeitig beginnt und zielgerichtet gefördert wird, um Bewusstsein für dieses sensible Thema zu schaffen und zu schärfen.

Zusammenfassend ist festzustellen:

- Das Selbstbestimmungsrecht der Frauen und der Schutz des ungeborenen Lebens müssen im Fokus der Debatte stehen.
- Schwangerschaftsabbrüche dürfen nicht bagatellisiert und verharmlost werden.
- Schwangere brauchen soziale Unterstützung, Rückhalt und qualifizierte Beratung.
- Der Schutz vor Anfeindungen muss stärker in den Blick genommen werden.

Auszug weiterer thematischer Schwerpunkte

Themenjahr 2022: Wir ALLE sind PFLEGE!

November 2021

Frauen-Union Bayern ruft Jahr der Pflege aus

Die Corona-Pandemie hat dem Bereich der Pflege in den letzten eineinhalb Jahren vermeintlich viel Aufmerksamkeit zukommen lassen. Das alleinige Klatschen, Singen, Danke sagen und kleine Schritte in bestimmten Bereichen der Pflege sind aber bei weitem nicht ausreichend.

Die Pflege ist die gesamtgesellschaftliche Aufgabe des nächsten Jahrzehntes – WIR ALLE SIND PFLEGE! Die Frauen-Union Bayern versteht Pflege als Gemeinschaftsaufgabe, die Jede und Jeden in unserer Gesellschaft betrifft. Die weitere, konsequente Sensibilisierung und Bewusstseinschaffung der gesamten Gesellschaft für das Thema sind daher unausweichlich. Der Wert der Pflege muss uns allen deutlich bewusst werden. Wir müssen uns jetzt intensiv mit der Pflege auseinandersetzen, andernfalls steuern wir auf einen dramatischen Kollaps zu.

Pflege muss innovativ und neu, entsprechend der aktuellen Situation und unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Corona-Pandemie, gedacht werden. In diesem Zusammenhang ist besonders wichtig, dass das Gesamtsystem Pflege betrachtet wird. Die verschiedenen Teilnetzwerke, z.B. die Pflegekräfte, die Pflegebedürftigen und die pflegenden Angehörigen, müssen im Detail analysiert werden. Die jeweiligen Probleme, beispielsweise mangelhafte Arbeitsbedingungen, Bezahlung, fehlende Beratung und Unterstützung, aber auch die Chancen und Möglichkeiten in den verschiedenen Bereichen, z.B. durch Entbürokratisierung und Digitalisierung, müssen offengelegt und klar benannt werden. Es muss deutlich werden, welche Rolle die individuellen Akteure einnehmen und welche Verbindungen innerhalb des Netzwerks Pflege bestehen. Ziel muss es sein einen ganzheitlichen Ansatz zu finden, der die wichtigen Aspekte aus einem Teilnetzwerk berücksichtigt, die verschiedenen Akteure der Pflege zusammenführt und zielgerichtete Lösungen für Missstände findet. Der Wandel in der Pflege muss jetzt eingeleitet werden!

Als Frauen-Union Bayern machen wir Politik für die Menschen. Die christlichen Grundwerte bilden dabei die Grundlage unseres politischen Handelns. Solidarität, Offenheit, Akzeptanz und Toleranz sind unsere Leitmaxime, die auch bei der Vermeidung eines Pflegekollaps und der Entwicklung neuer Konzepte im Fokus stehen.

Die Frauen-Union Bayern wird dem Notstand in der Pflege nicht länger zuschauen! Wir rufen 2022 deshalb als das „Jahr der Pflege“ aus. Der Landesverband, die Bezirksverbände, die Kreis- und Ortsverbände bis hin zu den einzelnen Mitgliedern – jeder Verband und jede Frau der Frauen-Union Bayern wird 2022 ihren Beitrag dazu leisten die Pflege-Krise zu bewältigen. Wir wollen die Zukunft der Pflege mitgestalten!

Neben Veranstaltungen vor Ort und in der digitalen Welt zur Generierung von Aufmerksamkeit und Wissen soll auf allen Ebenen eine inhaltliche Auseinandersetzung erfolgen. Der Landesverband wird seine Verbände dabei gezielt unterstützen und begleiten. Die Frauen-Union Bayern wird sich so im nächsten Jahr eine klare politische Positionierung erarbeiten, konkrete Forderungen zur Verbesserung des Systems Pflege stellen und explizite Lösungsvorschläge präsentieren.

Dabei ist es uns ein besonderes Anliegen mit unserer Mutterpartei CSU und den dort verankerten Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreisen zusammenzuarbeiten. Generationenübergreifend und zusammen wollen wir Ideen entwickeln und neue Impulse setzen. Die Basis für unsere politische Arbeit bilden dabei die bereits vorliegenden Konzepte und Ausarbeitungen aus der Projektgruppe der Frauen-Union „Gesundheit und Pflege“, der CSU-Landtagsfraktion, der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag und des Gesundheits- und Pflegepolitischen Arbeitskreis (GPA). Fachpolitikerinnen und -politiker aus allen politischen Ebenen – vom Bundestag, über den Landtag bis hin zu den kommunalen Gremien – sollen gezielt in unser Pflegejahr eingebunden werden.

Die Frauen-Union Bayern ist das weibliche Sprachrohr der CSU. Wir setzen als PolitikMACHERINNEN starke Impulse und werden uns 2022 mit ganzer Kraft für das Thema Pflege stark machen. Wir sagen JA zur Pflege!

Frauen-Union fordert flächendeckenden Corona-Bonus für Pflegekräfte

Die Frauen-Union Bayern fordert die Bundesregierung dazu auf schnellstmöglich einen flächendeckenden Corona-Bonus für Pflegekräfte auf den Weg zu bringen. Die Landesvorsitzende Ulrike Scharf, MdL betont „es ist eigentlich schon gar nicht mehr in Worte zu fassen, was Menschen in den Pflegeberufen seit Beginn der Pandemie leisten. Die Diskussionen, wer einen Anspruch auf eine Sonderzahlung hat, müssen schnellstmöglich aufhören. Unsere Pflegekräfte erbringen in den unterschiedlichen Einrichtungen – vom Krankenhaus, dem Seniorenheim oder den Hausarztpraxen – unter schwierigsten Bedingungen Höchstleistungen. Sie verdienen unsere allerhöchste Wertschätzung. Es kann nicht sein, dass wir differenzieren, wessen Leistung in der Pandemie größer oder wer mehr belastet war. Ihr Einsatz ist für unsere Gesellschaft von unmessbarem Wert.“ Scharf erklärt weiter „für uns ist ganz klar, dass wir jetzt, mitten in der Omikron-Welle, ein Zeichen setzen müssen.“

Die Frauen-Union Bayern setzt sich bereits seit Beginn der Corona-Pandemie für eine dauerhaft bessere Bezahlung und eine höhere Wertschätzung für Pflegeberufe ein. „Es war uns von Anfang an klar, dass das alleinige Klatschen, Singen, Danke sagen bei weitem nicht ausreichend sind. Die Pflege ist die gesamtgesellschaftliche Aufgabe des nächsten Jahrzehntes. Wir werden dem Notstand in der Pflege nicht länger zuschauen, sondern aktiv handeln und haben 2022 als das Jahr der Pflege ausgerufen. Um die große Anerkennung und unseren Respekt für die Leistungen in der Pandemie zum Ausdruck zu bringen, ist ein flächendeckender Corona-Bonus in der Pflege ein wichtiges Signal. Der Bonus muss kommen.“ erklärt Ulrike Scharf abschließend.

#PolitikMACHERINNEN #WIRALLESINDPFLEGE

NEIN zu Wortgewalt

Bewusstsein für seelische Grausamkeiten überfällig

„Verbale, psychische Gewalt hinterlässt zwar keine sichtbaren körperlichen Spuren, ist schwerer für uns alle zu fassen, aber mindestens genauso grausam und zerstörerisch wie physische Gewalt“ erklärt die Landesvorsitzende Ulrike Scharf, MdL. Sie betont weiter „Worte können, wie Schläge wirken und die Betroffenen schwer verletzen, dauerhaft krank machen und sich auch auf die körperliche Gesundheit auswirken. Verbale Gewalt trifft uns mitten ins Herz, in unsere Seele und zerstört jegliches Selbstbewusstsein und unsere Selbstsicherheit.“

Die Frauen-Union Bayern fordert im Vorfeld zum „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ am 25. November eine Bewusstseinschärfung für emotionale Gewalttaten und zielgerichtete Hilfe für die betroffenen Frauen. „Wir müssen unangemessene, anzügliche, sexistische, abwertende und respektlose Bemerkungen und Blicke ernst nehmen und dürfen diese als Gesellschaft nicht länger tolerieren. Spezifische Hilfsangebote für Frauen müssen in diesem Bereich ausgebaut und weiterentwickelt werden.“, fordert Ulrike Scharf.

Scharf sieht in emotionaler Gewalt auch einen Grund, warum viele Frauen sich nicht oder nicht mehr in der Politik engagieren möchten. „Politikerinnen, insbesondere in der Kommunalpolitik, werden zunehmend mit herablassenden und respektlosen Beleidigungen und Bedrohungen konfrontiert und ziehen sich zurück. Das darf aber keine Antwort auf emotionale Gewalt sein. Wir müssen uns mit dieser Entwicklung auseinandersetzen, ihr gezielt entgegenwirken und dürfen nicht einfach „weghören“.

Die Frauen-Union Bayern setzt sich seit vielen Jahren, nicht nur anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen, gegen Gewalt an Frauen ein. In der Corona-Pandemie wurde u.a. darauf gedrängt das Angebot an Plätzen in Frauenhäusern, flächendeckend weiter auszubauen und personell zu verstärken. Außerdem wurde immer wieder zur Enttabuisierung des Themas aufgerufen und betont, dass Gewalt gegen Frauen keine Randnotiz ist. Der Schutz von Frauen und Mädchen steht dabei stets im Mittelpunkt der politischen Arbeit der Frauen-Union.

Folgen der Corona-Pandemie für Kinder & Jugendliche

Kinder dürfen seelisch nicht ausbluten!

Die Corona-Pandemie belastet Kinder und Jugendliche in vielfältiger Weise. Entsprechend aktuellen Studien und Stellungnahmen nehmen insbesondere psychische Erkrankungen drastisch zu.

Die Landesvorsitzende Ulrike Scharf, MdL betont „unsere Kinder dürfen seelisch nicht ausbluten. Die psychiatrische medizinische Versorgung im Kinder- und Jugendbereich ist derzeit definitiv nicht ausreichend. Wir brauchen im ambulanten und stationären Sektor mehr Versorgungsmöglichkeiten, sodass unsere Kinder, Jugendlichen und deren Familien bestmöglich betreut werden. Sie erklärt weiter „neben der zielgerichteten Hilfe für die Betroffenen ist es auch erforderlich Bewusstsein für dieses sensible Thema in der Gesellschaft zu schaffen. Kinder sind unsere Zukunft – ihr Wohl muss Priorität haben.“

Der Frauen-Union Bayern ist auch die strukturierte, wissenschaftliche Begleitung der Folgen der Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche ein großes Anliegen. Neben den seelischen Beeinträchtigungen müssen systematisch valide Daten z.B. zu Long-COVID Symptomen oder anderen körperlichen Erkrankungen in Folge der Pandemie, erfasst werden. Scharf fordert: „Die Bundesregierung muss jetzt schnellstmöglich eine nachhaltige Strategie zur Kompensation der negativen Effekte für unsere Kinder und Jugendlichen in Folge der Pandemie auf den Weg bringen. Wir brauchen schnelle Hilfsangebote und ein konsequentes Monitoring, um gezielt zu unterstützen, zu fördern und Langzeitfolgen abfedern zu können.“

Equal Pay Day

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit ist kein Wunschkonzert!

Der Equal Pay Day (EPD), der 2023 auf den 07. März fällt, markiert den Tag, bis zu dem Frauen ohne Bezahlung arbeiten. An diesem internationalen Aktionstag, dessen Datum jedes Jahr neu berechnet wird, wird zur gleichen Bezahlung von Frauen und Männern aufgerufen.

Für die Frauen-Union Bayern ist es vollkommen unverständlich, warum die Arbeit von Frauen immer noch so viel weniger wert ist. Landesvorsitzende und Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales Ulrike Scharf, MdL betont: „Das ist doch kein Wunschkonzert. Gleiche Arbeit muss auch gleich entlohnt werden. Wir können es nicht länger akzeptieren, dass Frauen immer noch deutlich weniger verdienen als ihre Kollegen. Diese Ungleichbehandlung ist nicht gerecht – sie darf nicht länger toleriert werden.“

Die Frauen-Union Bayern macht seit vielen Jahren darauf aufmerksam, dass gleichwertige Arbeit auch gleich zu bezahlen ist. Frauen erbringen die gleiche Leistung und sind bestens qualifiziert! Landesvorsitzende Scharf warnt: „Für Frauen ist die Entgeltlücke eine große Gefahr, da ein geringerer Verdienst heute eine niedrigere Alterssicherung in der Zukunft bedeutet. Dieses Thema dürfen wir nicht unterschätzen. Altersarmut betrifft insbesondere Frauen.“

Abschließend appelliert Scharf: „Die Gründe für die Lohnlücke sind bekannt – das Bewusstsein ist da und wird durch Aktionstage wie den Equal Pay Day weiter gestärkt. Alle Kräfte müssen mobilisiert werden, um die Lohnlücke endlich zu schließen.“

Weltfrauentag

Wir brauchen gelebte, echte Gleichberechtigung!

Landesvorsitzende und Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales Ulrike Scharf, MdL betont „der Frauenanteil in der Politik ist immer noch viel zu gering. Eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern muss eine Selbstverständlichkeit sein. Es ist unser Anspruch und unsere Motivation mehr Frauen für die Politik zu begeistern.“ Weiter erklärt die Landesvorsitzende: „Wir werden den aktuellen Status Quo als Frauen-Union nicht als gegeben hinnehmen. Wir sind das weibliche Sprachrohr der CSU, das Lebenselixier unserer Mutterpartei und fordern eine gelebte, echte Gleichberechtigung. Starke Politik braucht starke Frauen.“

Zur Unterstützung ihrer Kandidatinnen für die Landtags- und Bezirkstagswahl startet die Frauen-Union Bayern am Weltfrauentag die Kampagne „PolitikMACHERINNEN für Bayern!“. Mit einer Postkartenaktion und in den Sozialen Medien werden die Kandidatinnen und Verbände gezielt unterstützt. „Unsere Frauen stehen für eine starke und verantwortungsvolle Politik im Freistaat Bayern.“, erklärt die Landesvorsitzende Scharf abschließend.

Frauenrechte und die Gleichberechtigung von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen stehen im Fokus am Internationalen Weltfrauentag, der seit mehr als hundert Jahren am 08. März stattfindet.

Landesvorstandssitzungen seit November 2021

<u>Datum</u>	<u>Verband</u>	<u>Veranstaltung</u>
10.12.2021	Frauen-Union Bayern	Landesvorstandssitzung
18.02.2022	Frauen-Union Bayern	Landesvorstandssitzung
02.05.2022	Frauen-Union Bayern	Landesvorstandssitzung
15.07.2022	Frauen-Union Bayern	Konstituierende Landesvorstandssitzung
17.10.2022	Frauen-Union Bayern	Landesvorstandssitzung
28.11.2022	Frauen-Union Bayern	Landesvorstandssitzung
13.01.2023	Frauen-Union Bayern	Landesvorstandssitzung
24.03.2023	Frauen-Union Bayern	Landesvorstandssitzung
14.07.2023	Frauen-Union Bayern	Landesvorstandssitzung



Kreis-, und Ortsvorsitzendenkonferenzen

Der Austausch mit den Kreis-, und Ortsvorsitzenden ist der Frauen-Union Bayern ein wichtiges Anliegen. Es wurden deshalb mehrere virtuelle Konferenzen veranstaltet. Die Vorsitzenden der Verbände hatten dabei die Möglichkeit sich direkt mit unserem Ministerpräsidenten und Parteivorsitzenden **Dr. Markus Söder**, MdL und Landtagspräsidentin **Ilse Aigner**, MdL auszutauschen.



Netzwerkarbeit

Wir sind ein **großes Netzwerk von Frauen**, die gemeinsam ihre Interessen vertreten und durchsetzen. Dabei ist es wichtig, dass wir unsere Verbindungen zu anderen Frauenorganisationen pflegen und ausbauen. In den vergangenen beiden Jahren hat sich die Frauen-Union Bayern deshalb mit unterschiedlichen langjährigen Partnern ausgetauscht. Hierzu zählen unter anderem:

- **Katholischer Deutscher Frauenbund Landesverband Bayern (KDFB)**
- **Bayerischer Landesfrauenrat**
- **CVP-Frauen**
- **SVP Frauen**
- **Frauen Union der CDU Deutschlands**




Soziale Medien

Die Frauen-Union Bayern ist auf **Facebook**, **Instagram** und **Twitter** vertreten. In den vergangenen beiden Jahren wurde die gezielte und konsequente Bespielung der Kanäle vorangetrieben.

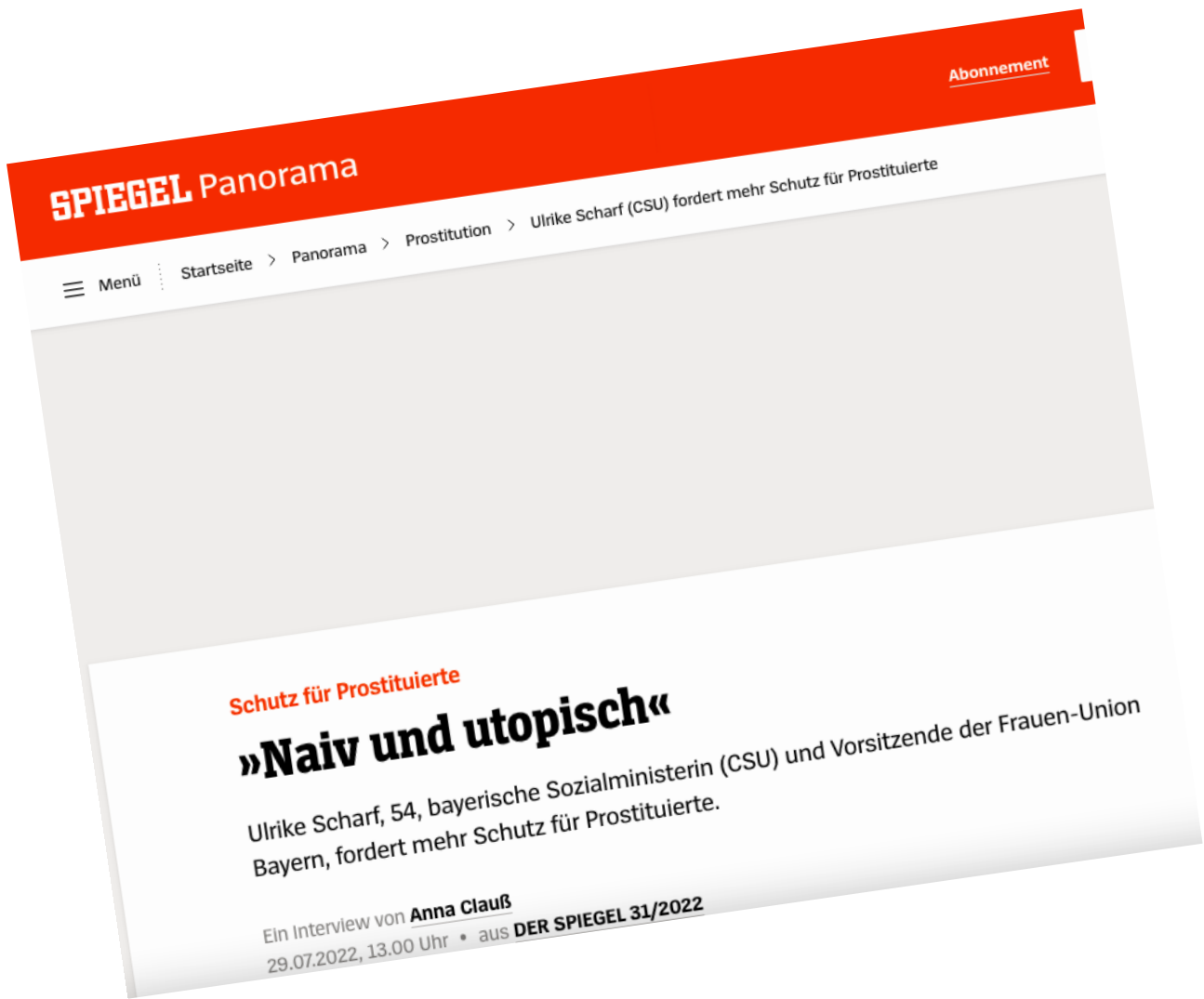
Dort werden neben **speziellen Kampagnen**, z.B. PolitikMACHERINNEN für Bayern, auch **tagesaktuelle politische und gesellschaftliche Informationen** bereitgestellt.



Willkommen auf dem offiziellen Instagram-Account der Frauen-Union Bayern der CSU Mitglied werden  www.fu-bayern.de. 644 posts; 3,149 followers



Auszug aus dem Pressespiegel



Süddeutsche Zeitung [Abos](#) [Login](#)

[Ukraine](#) | [Politik](#) [Wirtschaft](#) [Meinung](#) [Panorama](#) [Sport](#) [München](#) ▾ [Kultur](#) [Medien](#) [Bayern](#) [Reportag](#) >

Verlässlich
— visionär.



ern > Politik Bayern > Bayern: Frauenunion will weiter für Frauenquote in der CSU kämpfen

Startklar | Freizeit in der Region


CSU

Frauenunion will weiter für Quote kämpfen

26. September 2022, 18:45 Uhr

Frauen-Union: Bayern reif für eine Ministerpräsidentin

Die Frauen-Union der CSU sieht die Zeit für eine weibliche Ministerpräsidentin gekommen. "Bayern ist reif für eine Ministerpräsidentin", so Sozialministerin Scharf zur "Passauer Neuen Presse". Auch die Debatte um eine Frauenquote sei nicht vorbei.

Von  BR24 Redaktion

Bayern ist nach Aussage der CSU-Frauen-Unions-Vorsitzenden Ulrike Scharf bereit für eine Frau an der Spitze des Freistaats. "Bayern ist reif für eine Ministerpräsidentin", sagte sie der "Passauer Neuen Presse". Wann genau der richtige Zeitpunkt dafür sei, werde man sehen.

Mehr Verantwortung für Frauen

Ministerpräsident Markus Söder (CSU) hat das Amt seit 2018 inne. Söder hatte erklärt, das Amt für höchstens zehn Jahre ausüben zu wollen. Frauen sind sowohl unter den CSU-Mitgliedern als auch unter den Mandatsträgern nach wie vor in der Minderheit.

In jedem Fall müssten Frauen schon jetzt mehr Verantwortung in der Partei übernehmen und dürften Macht nicht scheuen, betonte die bayerische Ministerin für Familie, Arbeit und Soziales anlässlich des 75. Gründungsjubiläums der Frauenunion. Vor allem auf der kommunalen Ebene brauche es viel mehr Frauen. Frauen hätten oftmals einen anderen Blickwinkel und andere Erfahrungen als Männer. Frauen brauchten aber häufig lange Zeit, bis sie Fuß fassten. "Wir



München (dpa/lby) - Bayerns Familienministerin Ulrike Scharf bleibt Vorsitzende der Frauen-Union (FU) im Freistaat. Die CSU-Politikerin wurde bei der Landesversammlung am Sonntag in München mit 96,12 Prozent der Stimmen wiedergewählt, wie ein Sprecher der Partei mitteilte. Die 54-Jährige ist seit September 2019 Landesvorsitzende der der CSU-Frauen in Bayern. Im Februar 2022 wurde sie von Ministerpräsident Markus Söder zur Familienministerin ernannt.

Neben den Neuwahlen stand bei der Landesversammlung am Sonntag auch die Feier des 75-jährigen Bestehens an. Die Arbeitsgemeinschaft innerhalb der **CSU** stehe seit ihrer Gründung am 29. August 1947 in Eichstätt für "Frieden, Freiheit, Solidarität und Verbundenheit mit den Menschen", hatte Vorsitzende Scharf vor dem Treffen betont.

ANZEIGE

GT Gart
Thor

Mehr erfahren

10% auf OFYR und bi
auf 15% NAPOLEON C

ABO | E-PAPER

Augsburger Allgemeine

REGISTRIEREN | LOGIN

MEIN PLUS  LOKALES  NEWSLETTER PODCASTS TRAUERANZEIGEN ANZEIGEN



MENÜ 

NEWSTICKER bei Dnipro: Ein Kind getötet, mindestens 22 Verletzte +++ Russischer Angriff bei Dnipro: Ein Kind getötet, mindestens

Startseite > Bayern > Ulrike Scharf: „Gleiche Teilhabe von Frauen und Männern in der Politik (...) ist zu Existenzfrage geworden“

ULRIKE SCHARF

17.06.2022

„Gleiche Teilhabe von Frauen und Männern in der Politik (...) ist zu Existenzfrage geworden“

2. Aktivitäten der Bezirksverbände der Frauen-Union

Bezirksverband Oberbayern

Bezirksvorsitzende: *Daniela Ludwig, MdB*

Mitglieder: 5.815

Kreisverbände: 22



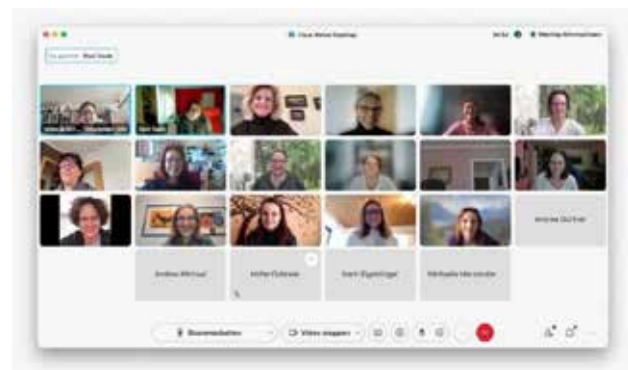
Online-Seminar: Social Media –Workshop:

In diesem Seminar informierte die Referentin Jette Grabow, Büroleiterin des Berliner Bundestagsbüros der Bezirksvorsitzenden Daniela Ludwig, über alle Schritte, die notwendig für eine erfolgreiche Social Media Arbeit sind.



Online: Presse-Seminar

Rosi Raab, Dipl.Journ.univ. und Pressereferentin von Daniela Ludwig, MdB, gab wertvolle Tipps für eine zeitgemäße, politische Pressearbeit. Die langjährige Landtagskorrespondentin des Bayerischen Rundfunks vermittelte den Teilnehmerinnen einen umfangreichen Eindruck davon, worauf die Medien wertlegen.



Mentorin Programm der FU Oberbayern

Das Mentoring Programm der Frauen Union Oberbayern konnte mit dem Jahrgang 2022 wieder regulär – ohne Corona-Beschränkungen – stattfinden. Inzwischen ist auch der Jahrgang 2023 gestartet. Auch die Mentorinnen kamen im Mai 2023 zur Auftaktveranstaltung, um so den ersten persönlichen Kontakt zu ihrer Mentee herzustellen.



Inhaltsstarke Diskussionen und weihnachtliche Stimmung bei der Bezirksversammlung

Die Bezirksversammlung 2022 fand in weihnachtlichem Ambiente in der Kantine der CSU Landesleitung statt. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Trotz der schwierigen Zeiten aufgrund Corona war die FU Oberbayern äußerst aktiv und konnte eine große Anzahl an digitalen Veranstaltungen und Workshops abhalten, wie die Bezirksvorsitzende eindrucksvoll darlegte.

Im Anschluss an die Formalien berichtete die Bezirksvorsitzende Daniela Ludwig, MdB, über aktuelle Themen und Entwicklungen aus dem Deutschen Bundestag. Die Themen Erbschaftssteuer, Selbstbestimmungsrecht und Migration bestimmten die darauffolgende intensive und lebhaft Diskussionsrunde.



Europapolitischer Empfang mit MdEP Angelika Niebler

Im Anschluss an die Bezirksversammlung gab es noch einen interessanten Einblick in die Europapolitik. Die FU-Ehrenvorsitzende Prof. Dr. Angelika Niebler, MdEP, gab einen Abriss über die große Themenvielfalt im Europaparlament.

Zu einem „europäischen Gedankenaustausch“ lud sie anschließend ins Café Ludwig ein.

Bei entspannter Atmosphäre konnten die Delegierten mit Frau Prof.Dr. Niebler ins Gespräch kommen.



Ein besonderes Highlight im FU-Terminkalender:

Frauengesundheit mit Prof. Dr. Marion Kiechle

Die renommierte Gynäkologin und Staatsministerin a.D., **Prof.Dr. Marion Kiechle** sprach über die vielen Herausforderungen im Gesundheitswesen, v.a. im Bereich der **Frauengesundheit**. Im Landgasthof Schmuck in Sauerlach veranstaltete die FU Oberbayern gemeinsam mit dem KV München-Land eine gut besuchte Abendveranstaltung.

Die Referentin, die auch Direktorin der Frauenklinik am Rechts der Isar der TUM München war, zeigte die strukturellen Probleme des Gesundheitswesens im Hinblick auf die Frauengesundheit auf. Ein wirklich interessanter Vortrag, der den Anwesenden aufzeigte: bei diesem Thema besteht dringender Handlungsbedarf.



Bezirksverband Oberfranken

Bezirksvorsitzende: *Dr. Silke Launert, MdB*

Mitglieder: 2.489

Kreisverbände: 13



Präsenzveranstaltungen:

24.09.2022: Besuch des Porzellanikon in Selb

Die Mitglieder der FU Oberfranken besuchten gemeinsam das Porzellanikon in Selb. Im Mittelpunkt des Besuchs stand die Ausstellung „More than Bricks“. Nach einem gemeinsamen Mittagessen hatten die Mitglieder die Möglichkeit im dort ansässigen Outletcenter einkaufen zu gehen.

27.02.2023: Nachtwächtertour durch Kulmbach

Bei winterlichen Temperaturen lernten sich unsere diesjährigen Mentees untereinander und die Mitglieder des Bezirksvorstandes im Rahmen einer Nachtwächtertour durch Kulmbach kennen. Bei dem anschließenden Abendessen wurden nach einer kurzen Vorstellungsrunde bereits erste Veranstaltungsideen besprochen und die Mentorinnen bekanntgegeben.



17.03.2023: Klausurtagung des Bezirksvorstands in Bischofsgrün

Erstmals traf sich der Bezirksvorstand der FU Oberfranken zu einer mehrtägigen Klausurtagung. Hierfür traf man sich im BLSV Sportcamp Nordbayern. Gemeinsam wurden sowohl Strategien zur Mitgliedergewinnung entwickelt, Veranstaltungen geplant aber auch Anträge für die Landesversammlung besprochen. Auch erhielten die Teilnehmer einen Vortrag zu dem Thema Digitale Barrierefreiheit. Im Anschluss stießen auch die Mentees dazu, um sich besser kennen zu lernen und erhielten auch bereits erste Coachings.

06.04.2023: Besuch des Haus Marteau in Lichtenberg

Die Mitglieder der FU Oberfranken besuchten gemeinsam das Haus Marteau in Lichtenberg, welches eine Einrichtung des Bezirks Oberfranken ist. Nach einer kurzen Begrüßung erhielten die Teilnehmer eine Führung durch das Haus. Anschließend wurde ein Cellokonzert im unterirdischen Konzertsaal besucht. Bei der Veranstaltung ging es insbesondere darum herauszustellen, dass es wichtig ist Kultur nicht nur in den Zentren, sondern auch im ländlichen Raum zu unterstützen.





29.04.2023: Besichtigung des SOS-Kinderdorfs mit anschließender Bezirksvorstandssitzung mit der FU Oberpfalz

Bei einem netten Empfang konnten beide Bezirksverbände spannende Einblicke in die Geschichte, Konzept und Aufgaben des SOS-Kinderdorfs gewinnen. Im Anschluss trafen sich die beiden Bezirksvorstände zu einer gemeinsamen Sitzung, wobei das Thema Künstliche Intelligenz im Mittelpunkt stand.

05.05.2023: Besichtigung des Einstein I und MakerSpace in Hof

Mitglieder aus ganz Oberfranken besuchten das Gründerzentrum und das daneben gelegene MakerSpace in Hof. Nach der Begrüßung führte die Geschäftsführung durch das Gründerzentrum, wobei ein Gründer sein Startup-Unternehmen vorstellte. Im Anschluss referierte Susanne Lang, Geschäftsführerin der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V., zum Thema „der weibliche Erfolgsfaktor – Erfolg als weibliche Führungskraft in unterschiedlichen Ländern“.



30.06.2023: Besichtigung der Milchwerke Oberfranken

Kurz vor diesjährigen Bezirksversammlung besuchte der Bezirksverband die Milchwerke Oberfranken West e.G. in Coburg. Hierbei erhielten die Teilnehmer Informationen über die Historie des Unternehmens sowie der Herstellung von Produkten.

„Lounge in the city“ quer durch Oberfranken

Im Rahmen des Landtags- und Bezirkstagswahlkampfes organisiert der Bezirksverband gemeinsam mit den Kreisverbänden eine Reihe von Lounges. Es fanden bereits Lounges in Forchheim und Bayreuth statt.

Virtuelle Veranstaltungen:

In einer Videokonferenz mit Herrn Staatsminister Klaus Holetschek, MdL wurde über die aktuelle Situation der Pflegekräfte insbesondere in Oberfranken diskutiert. Hierbei wurde deutlich, dass es eines Bürokratieabbaus bedarf und der Mensch im Mittelpunkt stehen muss. Auch steht die Pflege vor psychischen Herausforderungen.

23.11.2022: Videokonferenz zum Abschluss des Jahres der Pflege

Zum Abschluss des Jahres der Pflege der Frauen Union hat sich der Bezirk Oberfranken nochmal vertieft mit der Frage beschäftigt, was konkret bei der pflegerischen und medizinischen Versorgung noch zu tun ist und zahlreiche Anträge erarbeitet!

Digitale Bezirksvorstandssitzungen

Digitale Bezirksvorstandssitzungen zogen sich kontinuierlich durch die letzten beiden Jahre. In regelmäßigen Abständen trafen wir uns online, um uns über Veranstaltungen, inhaltliche Themen sowie die Verbandsarbeit auszutauschen

Anträge zur Landesversammlung

Es wurden elf Anträge zur Verbesserung der medizinischen und medikamentösen Behandlung erarbeitet, welche zur Landesversammlung 2023 eingereicht wurden. Diese beruhen auf den Ergebnissen der verschiedensten Veranstaltungen der vergangenen beiden Jahre.



Bezirksverband Mittelfranken

Bezirksvorsitzende: *Cornelia Griesbeck*

Mitglieder: 1.416

Kreisverbände: 8



Bezirksversammlung 2022

Ehrengast und Hauptrednerin der Bezirksversammlung im September in Schwarzenbruck war unsere Landesvorsitzende Staatsministerin Ulrike Scharf. Ihre Rede umfasste einen Abriss über die wichtigsten Themen ihres Ministeriums von der Kinderbetreuung bis zur Inklusion für Menschen mit Behinderung. In der Diskussion ging es besonders um den Fachkräftemangel in sozialen Berufen. Außerdem wurde von der Bezirksversammlung der Wunsch nach einer besseren regionalen Einbindung in den Landesvorstand an die Landesvorsitzende herangetragen.



Typisch Franken mit Marlene Mortler

Zusammen mit unserer Europaabgeordneten Marlene Mortler besuchten wir im August 2022 die Landesausstellung Typisch Franken in Ansbach. Bei der Führung lernten wir viel über die kulturgeschichtliche Vielfalt Frankens und halt auch das Typische: Bier, Wein und Bratwurst ebenso wie Fachwerk und Dialekt. Es wurde außerdem gezeigt wie Herrschaftsgeschlechter, Religion, Migration und Industrialisierung Franken prägten.



Ilse Aigner in Schwanstetten

Landtagspräsidentin Ilse Aigner war bei der Frauen-Union im Landkreis Roth in Rednitzhembach. In ihrer Rede betonte sie, wie wichtig es sei, dass sich Frauen auf allen politischen Ebenen und in alle politischen Themen einbringen und einmischen. Sie berichtete über ihren eigenen politischen Werdegang. Bei dieser Veranstaltung gedachten wir auch der verstorbenen Landtagspräsidentin Barbara Stamm, die sich in ihrem politischen Leben immer für Franken und besonders für soziale Themen einsetzte.



Mittelfranken goes Landesversammlung

Endlich war es in der Coronapandemie wieder erlaubt eine große Versammlung durchzuführen. Im Juni 2022 fand die Landesversammlung der Frauenunion am Nockherberg in München statt. Die Delegierten aus Mittelfranken waren dabei und freuten sich über die Gastfreundschaft und das Wiedersehen mit vielen Frauen aus ganz Bayern.



Gewalt kommt mir nicht in die Tüte

Am internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen beteiligt sich die Frauenunion im Kreisverband Weißenburg bereits seit mehreren Jahren mit der Aktion „Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“. Zusammen mit anderen Initiatoren werden am 25. November Tüten mit dem Aufdruck „Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“ und den Hilfefonnummern an zahlreiche Bäckergeschäfte verteilt, die die Backwaren an diesem Tag in diesen Tüten verpacken.



Stadtführung in Roth

Bei einer kurzweiligen Stadtführung in Roth erfuhren die Frauen der Frauenunion aus ganz Mittelfranken vom ehemaligen Ersten Bürgermeister und jetzigen Bundestagsabgeordneten Ralph Edelhäuser nicht nur viel über die Stadtgeschichte der Kreisstadt. An zahlreichen Objekten stellte er auch dar, wie Kommunalpolitik eine Stadtentwicklung voranbringen kann. Schloss Ratibor, die Sanierung der Innenstadt und die Umwandlung ehemaliger Industrieareale waren dabei der Schwerpunkt.



Bezirksversammlung 2023

Bei der Bezirksversammlung 2023 wurde Cornelia Griesbeck als Vorsitzende und Renate Gutmann, Beate Schmidt, Herta Sommer und Dr. Ute Salzner als Stellvertreterinnen bestätigt. Inhaltlich befasste sich die Bezirksversammlung zum einen mit dem Ausbau der Pflegestützpunkte und zum anderen mit den Aufgaben der Bezirke, die besonders im sozialen Bereich liegen. Der Arbeitskräftemangel in sozialen Berufen trifft Frauen doppelt, zum einen im Pflegeberuf und zum anderen in der Familie, wenn Pflege- und Betreuungsplätze wegfallen.



Bezirksverband Unterfranken

Bezirksvorsitzende: *Dr. Anja Weisgerber MdB,*
ab Juni 2023 Nikola Renner

Mitglieder: 1.877

Kreisverbände: 12



Nikola Renner zur neuen Bezirksvorsitzenden gewählt

Die Bad Kissinger Stadträtin und Rechtsanwältin Nikola Renner wurde bei der Bezirksversammlung 2023 zur neuen Vorsitzenden gewählt. Anja Weisgerber hat den Vorsitz nach eigenen Worten schweren Herzens abgegeben, nachdem sie als umweltpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zur Landesvorsitzenden des AKU gewählt wurde. Renner dankte Weisgerber für ihr unermüdliches Engagement für die FU, ihre inhaltliche Kompetenz und ihre Durchsetzungskraft, die sie in ihrer 14-jährigen Amtszeit als Bezirksvorsitzende leistete.



Bezirksversammlung mit Landesvorsitzender StMin. Ulrike Scharf MdL

„Ein Verband ist immer nur so stark, wie das Team dahinter. Deshalb ist die Frauen-Union so schlagkräftig, denn wir sind impulsgebend und engagiert. Wir sind das weibliche Sprachrohr der CSU“, begrüßte die Vorsitzende Anja Weisgerber im Juni 2022 in Dorfprozelten im Beisein der FU-Landesvorsitzenden die Delegierten und Gäste der Bezirksversammlung. Staatsministerin Ulrike Scharf MdL sprach über Frauen in der Politik und fand treffende und motivierende Worte für unsere Politikmacherinnen.



Waldpädagogische Führung „Der Wald und Wir!“

Bei einer waldpädagogischen Führung von Melanie Polland im Juni 2022 unter dem Motto "Der Wald und wir! BEWEGEND. NACHHALTIG. WILD." in Schweinfurt wurde viel Wissen über den Wald und dessen Bedeutung vermittelt. Nachhaltigkeit und Vielfalt sind wichtige Themen und wir finden sie vor unserer Haustür. Eine großartige und innovative Veranstaltung, von der auch unser Ehrengast, Landesvorsitzende StMin Ulrike Scharf MdL, begeistert war.



Netzwerk der Kommunalpolitikerinnen

In Deutschland gibt es noch immer mehr Bürgermeister die Thomas heißen als Frauen in den Amtsstuben. Besonders in der Kommunalpolitik haben es Frauen schwer. Auf Initiative unserer Kreisrätinnen haben wir 2022 ein Netzwerk der unterfränkischen Kommunalpolitikerinnen ins Leben gerufen, um diese sichtbarer zu machen und um sie großflächig zu vernetzen. Über all diese Themen haben wir im März 2023 in einem Online-Talk mit der Augsburgburger Oberbürgermeisterin Eva Weber und der Frauenbeauftragten der KPV, Altbürgermeisterin Christine Borst, gesprochen.



Fränkisches Oktoberfest der Frauen-Union Schweinfurt-Land

Das Fränkische Oktoberfest der Frauen Union Schweinfurt-Land ist ein fester Bestandteil des Jahreskalenders. Bei der 9. Auflage im September 2022 war unsere herzliche und erfrischende Bayerische Staatsministerin für Digitales der Ehrengast in Niederwerrn. Nach der Corona-Zwangspause war die Stimmung bei vollem Haus, zünftiger fränkischer Musik, den örtlichen Planpaaren und regionalen Spezialitäten wieder großartig. Der Abend war eine gelungene Mischung aus Politik und Gaudi.



Jahr der Pflege „Wir alle sind Pflege“

Die Frauen-Union Miltenberg hatte das FU-Jahresmotto "Wir alle sind Pflege" fest in ihrem Jahreskalender 2022 integriert und mehrere Diskussionsveranstaltung organisiert. Zu Gast war unter anderem der Gesundheitsexpertin Emmi Zeulner MdB zum Thema „Pflegernotstand - zu wenig Zeit für zu viel Arbeit“. Mit der Krankenschwester und Heimleiterin der Caritas-Tagespflege und dem ambulanten Dienst in Kleinheubach, Claudia Sorge, haben die Damen über aktuelle Herausforderungen diskutiert.



Mentoring-Programm „Frauen fördern Frauen“

Von Juni 2022 bis Juni 2023 förderte der Bezirksverband im bereits siebten Durchgang des Mentoring-Programms zwölf engagierte Nachwuchspolitikerinnen aus ganz Unterfranken. Neben den Mentoring-Tandems mit erfahrenen Politikerinnen durchliefen sie ein Rahmenprogramm, das der persönlichen und politischen Qualifizierung diente, und bauten ein Netzwerk auf.



Bezirksverband Nürnberg-Fürth-Schwabach

Bezirksvorsitzende: *Barbara Regitz, MdL*
ab Juni 2023 Petra Guttenberger, MdL



Mitglieder: 894

Kreisverbände: 7

Als Frauen-Union im CSU-Bezirksverband Nürnberg-Fürth-Schwabach sind wir die größte Arbeitsgemeinschaft. Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen widmen wir uns einer breiten Palette von Anliegen und Themen. Unser Ziel ist es, Frauen für die Politik zu gewinnen, uns für Frauen in politischen Ämtern einzusetzen und uns mit anderen Frauenverbänden zu vernetzen.

Das "Reißverschlussprinzip" auf den parteiinternen Listen wurde vom Wähler positiv aufgenommen, was sich in der Zusammensetzung des Nürnberger Stadtrats widerspiegelt. Dort sind 11 Frauen und 11 Männer für die CSU vertreten. Jede Frau findet ihren Platz, sei es in der Familie, im Beruf oder im Ehrenamt. Sie sind gut ausgebildet, gut vernetzt, erfolgreich im Beruf, verstehen Zusammenhänge und möchten politisch mitwirken. Die CSU kann auf diese Kompetenzen nicht verzichten. Daher sind sowohl Erfahrung als auch frischer Wind gleichermaßen wichtig für uns.



„Begegnungen“ beim Sommerfest im Schloss Almoshof

Ein lebhaftes Sommerfest, bei dem eine bekannte Persönlichkeit des öffentlichen Lebens im Fokus stand: ZDF-Sportmoderatorin Katrin Müller-Hohenstein, zusammen mit Barbara Regitz, MdL, und Dagmar Wöhrl, parlamentarische Staatssekretärin a.D. Solche Veranstaltungen bieten eine ideale Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu schließen und sich in angenehmer Atmosphäre auszutauschen. Wir legen nicht nur Wert auf den Kontakt zu anderen Frauenorganisationen, sondern beleben auch die politische Diskussion und knüpfen Netzwerke.



Kulturpolitischer Jahresempfang

Ein toller Auftakt mit Kulturbürgermeisterin der Stadt Nürnberg Prof. Dr. Julia Lehner und Dr. Andrea Dippold in der Kunstvilla zum Auftakt der Kommunalwahl 2020. Wir führen Frauen nicht nur an das politische Leben heran, sondern begeistern sie auch zur aktiven Mitarbeit.



Wahlkampf Aktionen in der Innenstadt

Frauen stellen etwa 53% der Wahlberechtigten dar und haben somit die Möglichkeit, Meinungen zu formen und Mandatsträgerinnen zu bestimmen. Gemeinsam gehen wir respektvoll Hand in Hand und fördern den Austausch zwischen Jung und Alt.



Internationaler Frauentag und Verleihung des Frauenpreises

Die Verleihung des Frauenpreises am internationalen Frauentag durch Oberbürgermeister Marcus König im Historischen Rathausaal in Nürnberg. Wir legen nicht nur Wert darauf, ein offenes Ohr für die Menschen zu haben, sondern engagieren uns auch aktiv für die Anliegen der Frauen.



"Die Unbeugsamen"

Die Anforderungen in der Politik sind geschlechtsneutral und erfordern Wissen, Rückgrat und Weitblick. Frauen müssen zusätzlich über ein besonderes Durchhaltevermögen verfügen. Über viele Jahrzehnte hinweg waren Frauen in der Bundesrepublik Deutschland eine Ausnahme in der Politik, die hauptsächlich von Männern dominiert wurde. Ein Film mit dem Titel "Die Unbeugsamen" erzählt von dieser Zeit. Eine der Protagonistinnen, Prof. Ursula Männle, ehemalige Staatsministerin, hatte dabei viel zu berichten und gewährte Einblicke hinter die Kulissen. Frauen in der Politik dienen als Vorbilder und zeigen, dass es möglich ist, in diesem Bereich erfolgreich zu sein.



Den Herausforderungen der Corona-Pandemie trotzen

Wir legen großen Wert auf Zuhören, Austausch und anschließende Entscheidungsfindung. Unsere bevorzugte Methode ist die persönliche, direkte Kommunikation. Gleichzeitig sind wir jedoch auch versiert im Umgang mit digitalen Medien. Lasst uns daher gegenseitig überraschen, indem wir zeigen, welche Fähigkeiten und Möglichkeiten wir beherrschen!



Wir pflegen das Miteinander und den Austausch

Wir legen großen Wert auf ein harmonisches Miteinander und regen regelmäßig den Austausch an. Beim Vergleich unserer Zielsetzungen mit den Aktivitäten und der Anzahl unserer Mitglieder können wir mit Freude und Stolz feststellen, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden.



Bezirksverband Niederbayern

Bezirksvorsitzende: Dr. Petra Loibl, MdL

Mitglieder: 2.783

Kreisverbände: 12



28.08.2022: Sommerempfang Landshut Burg Trausnitz

Bezirksvorsitzende Dr. Petra Loibl dankte der Kreisvorsitzenden Landshut-Stadt Monika Voland-Kleemann für die Idee der Örtlichkeit und Vorbereitung.

Grußwort Dr. Loibl Rückblick auf Geschichte FU
Weitere Grußworte 2. BgM Landshut, Dr. Thomas Haslinger sowie MdL Helmut Radlmeier, Bezirksrätin Monika Maier und Florian Oßner Kreisvorsitzender CSU und MdB



12.05.2023: MdL Klaus Holetschek zu Besuch bei der FU Niederbayern

"Die Frauen-Union fragt - der Minister antwortet"

Grußworte sprachen Dr. Petra Loibl, Landrat Werner Bumedner und Gudrun Zollner, MdB a.D. und stellv. Landesvorsitzende.

Dem Vortrag voraus ging der Eintrag in das Ehrenbuch der Gemeinde Mamming. Themen waren Krankenhausreform, Pflegekräfte, Fachkräftemangel, Situation der Apotheken, Medikamentenmangel, Cannabis und Organspende.



Frauenpolitische Gesprächsrunde der Frauen Union Landshut-Land

Kreisvorsitzende Landshut-Land Claudia Geilersdorfer freute sich über die gut besuchte Auftaktveranstaltung der „Frauenpolitische Gesprächsrunde“.

Zwei Ehrengäste aus dem Bayerischen Landtag: Die Sprecherin der AG Frauen der CSU-Landtagsfraktion MdL Dr. Ute Eiling-Hütig und MdL Helmut Radlmeier.

Einblick in Projekte wie die Errichtung eines Pflegestützpunktes in Landshut, Medizin-campus Niederbayern und die Gründung eines Klinikverbundes in Landshut.

Mit einem Impulsreferat zum Thema „Frauen in die Politik“ eröffnete Dr. Ute Eiling-Hütig die Frauenpolitische Gesprächsrunde.



August 2022: FU ermöglicht ukrainischen Kindern Tiergartenbesuch

Strahlende Kinderaugen und die Sorgen einmal für ein paar Stunden vergessen: Ukrainische Flüchtlingskinder durften den Straubinger Tiergarten besuchen. Organisiert von KV Claudia Griessl und Schatzmeisterin Maria Kiefl.

Bild: FUKreisvorsitzende Claudia Griessl (rechts), Schatzmeisterin Maria Kiefl und Tiergartenleiter Wolfgang Peter -red-/Foto: Frauen Union



Oktober 2022: Deutschlands "oberster Lehrer" spricht bei Frauen-Union

Viel Lob für seine offenen Worte gab es für den Präsidenten des Deutschen Lehrerverbands, Heinz-Peter Meidinger von: (von links) stv. CSU/FU-Kreisvorsitzende Monika Haderer, Ex-MdL Reserl Sem, FU-Kreisvorsitzender Gudrun Schraml und Andreas Hofmann, Kreisvorsitzender des BLLV Eggenfelden. –Foto: hl



Streitbarer Kämpfer für eine bessere Bildungspolitik und als Verfechter einer guten Bildung für alle Kinder und Jugendlichen an allen Schularten: Heinz-Peter Meidinger, Präsident des Deutschen Lehrerverbandes, wurde seinem Ruf auch als Referent bei einer bildungspolitischen Veranstaltung der Frauenunion Rottal-Inn in Langeneck gerecht.

Oktober 2022: Einblicke in die Bundespolitik bei Kaffee und Kuchen

Absoluter Publikumsmagnet!

FU-Mitglieder v.a. aus Neustadt, aber auch aus Kelheim und Siegenburg, und eine Reihe von Nichtmitgliedern, auch Männer, trafen sich mit Wahlkreisabgeordneten Florian Oßner, MdB zu Kaffee und Kuchen.

Das Gespräch auf Augenhöhe mit den Anwesenden stand im Mittelpunkt. So wurden an diesem Tag zwei neue Mitglieder gewonnen.



Bezirksverband München

Bezirksvorsitzende: *Ulrike Grimm*

Mitglieder: 537

Kreisverbände: 9



07. März 2022 / Equal Pay Day

Als Bündnispartnerin im Münchner Stadtbund der Frauenverbände nehmen wir jedes Jahr an den Aktionen zum EPD teil. Auch in diesem Jahr fuhr wieder eine Tram für einen Monat durch München, die durch ihre Aufschrift auf die Lohnlücke hinweist. Zum Start kam Oberbürgermeister Dieter Reiter ins Trambahnwerk.



12. März 2022 / Ramadama

In mehreren städtischen Grünanlagen sammelte die Frauen-Union München einen Samstag lang Müll, mit der Unterstützung von Kristina Frank, unserer Kommunalreferentin, die uns über ihr Referat Säcke, Handschuhe und Müllcontainer für den Abtransport zur Verfügung stellte. Sogar einen Zuschuss zur Brotzeit hat das Kommunalreferat ausgezahlt. In manchen Kreisverbänden hatten sich auch die CSU-Ortsverbände mit angeschlossen. Durch unsere pinken FU-Westen haben wir große Aufmerksamkeit bei den Passanten erzeugt, so dass sich sogar einige spontan beim Einsammeln angeschlossen haben.

Manche Fundstücke waren durchaus kurios, wie beispielsweise ein Klodeckel oder Skischuhe. Insgesamt war es eine großartige Aktion, die wir jährlich wiederholen werden.



19. Juni 2022 / FU-Landesversammlung

Gerne haben wir als Bezirksverband die Gastgeberrolle bei unserer eintägigen Landesversammlung mit Neuwahlen übernommen. Im Anschluss wurde noch kräftig 75 Jahre Frauen-Union Bayern gefeiert.



28. September 2022 / FU Mittagswiesn



02. Mai 2023 Erfolgsfaktor Arbeitgeberattraktivität

FU meets MU

Gemeinsam mit der Mittelstandsunion und einem hochkarätig besetzten Podium konnten wir das Interesse unserer Mitglieder wecken. Der Veranstaltungsraum im Ratskeller platzte aus allen Nähten.



Podiumsdiskussion:
WIE KÖNNEN UNTERNEHMEN TALENTE GEWINNEN UND BINDEN?



Dienstag, 2. Mai | 19 Uhr
Ratskeller München, Bacchuskeller
Marienplatz 8, 80331 München



Podiumsteilnehmer:
Kerstin Schreyer, MdL, Staatsministerin a.D.,
Heidrun Hausen, Catrin Keil, Dr. Beatus Buchzik,
Stadträtin Ulrike Grimm, Vorsitzende Frauen Union München,
Claudius Wolfrum, Vorsitzender Mittelstands Union München
Moderation: Susanne Hornberger

Bezirksverband Augsburg

Bezirksvorsitzende: *Astrid Gabler*

Mitglieder: 96



Augsburger Frauen im Wahlkampf

Ohne Frauen geht kein Wahlkampf! Söder weiß das. Und die Partei ist sich dessen bewusst. Denn 50% der Bevölkerung sind Frauen. Sie sind Expertinnen in den Megathemen unserer Gesellschaft: Egal ob Pflege, Gesundheit, Mobilität, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Umwelt, Infrastruktur oder das Thema soziale Gerechtigkeit.



Frauen sind in den gesellschaftlich relevanten Themen echte Profis, da sie sich engagieren – sei es in der Familie, im Beruf, im vopolitischen Raum oder in der Gesellschaft. Damit sind sie ein zentraler Faktor für das Zusammenleben und den Erfolg unserer Gesellschaft. Und darauf kann eine Volkspartei im Wahlkampf nicht verzichten.

Starke Frauen im Stadtrat und im CSU-Bezirksverband



Die Augsburger CSU-Stadtratsfraktion hat mit Eva Weber als Oberbürgermeisterin eine starke Frau an der Spitze und regiert die drittgrößte bayerische Stadt. Mit der Kommunalwahl 2020 ist die langjährige Stadträtin Claudia Haselmeier wiedergewählt worden und die fünf neuen Stadträtinnen Ruth Hintersberger, Sabine Slawik, Dr. Hella Gerber, Vanessa Scherb-Böttcher und Astrid Gabler sind erstmalig in das kommunale Parlament eingezogen. Im CSU-Bezirksverband stellt sich die Frauen-Union jünger und in breiter Vielfalt der Gesellschaft auf, wie der Empfang in der CSU-Bezirksgeschäftsstelle zum Weltfrauentag am 8. März 2023 bewiesen hat.

Gesellschaft und Kultur



Egal ob beim Aktionstag zum Equal-Pay-Day, beim Frauenempfang im Augsburger Rathaus, bei der Besichtigung der St. Anna Kirche, die Eröffnung des Augsburger Frühjahrsplärrer oder der traditionelle Weihnachtsumtrunk auf dem Augsburger Christkindlmarkt - die kulturellen, gesellschaftspolitischen und geselligen Events der Frauen-Union Augsburg sind bei allen Generationen beliebt.

Frauen bringen sich aktiv ein und sind im Gespräch



Frauen bringen sich aktiv in die ehrenamtliche Arbeit von Gemeinden, bei Vereinen oder Festen sowie von sportlichen oder kulturellen Events ein. Sie tragen dazu bei, die Interessen einer aktiven Gesellschaft in Augsburg zu vertreten.



Mit Tanja Rüb kämpft eine starke Kandidatin aus Augsburg auf der CSU-Landtagsliste und bereichert den Wahlkampf mit ihrem Netzwerk, hört Menschen zu und ist vor Ort präsent.



In der Friedensstadt Augsburg wird gesellschaftlicher Frieden besonders gefördert und aktiv gelebt.

Bezirksverband Oberpfalz

Bezirksvorsitzende: *Barbara Gerl*

Mitglieder: 3.989

Kreisverbände: 10



Unsere Bezirksvorsitzende Barbara Gerl mit unserer Landesvorsitzenden und die 10 aktuellen Frauenunion-Kreisvorsitzenden der Oberpfalz



Susanne Herding
Amberg



Renate Amrhein
Amberg-Sulzbach



Barbara Haimerl
Cham



Heidi Frank
Neumarkt



Susanne Reithmayer
Neustadt a.d.W.



Jennifer Lehmer
Schwandorf



Ariane Weckerle
Regensburg Stadt



Martina Kunz
Regensburg Land



Tina Zeitler
Tirschenreuth



Dr. Eva Nitsche
Weiden



Themenfeld Gesundheit

Der Jahreswechsel 2021/22 war geprägt vom Thema Impfung und der Auseinandersetzung mit den gesundheitlichen und seelischen Folgen der Corona-Zeit. Zunehmend war auch eine Spaltung der Gesellschaft spürbar. Um hier entgegenzuwirken hat die Frauenunion Oberpfalz bei diversen Infoabenden mit hochrangigen Experten besetzt das Angebot gemacht, sich umfassend und fundiert zu informieren und Fragen zu stellen. Rekordveranstaltung war hier „Pandemiemüde“ mit fast 200 online zugeschalteten Teilnehmer(inne)n.



Ein Volltreffer war eine unserer ersten Präsenz-Veranstaltungen: Das Thema Frauengesundheit in jedem Alter sprach auch viele (Noch)-Nichtmitglieder an, wir mussten noch viele Stühle und Tische zusätzlich bringen lassen. Mehrwert für FU-Mitglieder: Eintritt frei!

Themenfeld Angriffskrieg mitten in Europa

Der Ukrainekrieg hatte enorme Auswirkungen auf unseren Alltag im Jahr 2022. Wir haben darüber mit einer Berufssoldatin gesprochen. Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit von Lebensmitteln war unser Thema beim Gespräch mit einer Landwirtin und außerdem wollten wir von einem Experten wissen, wie wir bei einem längeren Stromausfall in unseren Kommunen vorbereitet wären und wie jede Einzelne vorsorgen könnte.



Themenfeld „Näher am Menschen“

Raus zu den Leuten sobald es wieder möglich ist und ansprechbar sein. Das hatten wir uns im Bezirksverband Oberpfalz vorgenommen. Ob bei Frauen-Filmabenden oder beispielsweise der „NahBAR-Lounge“. Zeitgemäße gesellige Veranstaltungen von Frauen für alle.

Themenfeld „Vernetzen“

#Miteinander war nicht nur der Titel unserer Grundsatzprogramm-Diskussion mit Gerhard Hopp, Andrea Lang und Stefanie Dippl sondern wird bei der FU Oberpfalz auch gelebt! Bei einem gemeinsamen Treffen in Speinshart mit der FU Oberfranken haben wir uns z.B. von Tanja Renner überzeugen lassen: Keine Angst, ist nur KI!



Themenfeld „Frauen in die Mandate“

Unsere Frauen können und wollen Politik machen. Das muss für die Öffentlichkeit sichtbar sein. Bei den CSU-Listen für die Landtags- und Bezirkstagswahl 2023 ist heuer nicht nur die „Reißverschluss-Aufstellung“ gelungen, sondern unsere Frauen wurden sogar als großer Block ganz vorne platziert! Danke CSU. Die Politik in der Oberpfalz ist (auch) weiblich!

Bezirksverband Schwaben

Bezirksvorsitzende: *Dr. Beate Merk, MdL*
ab 07/2023 Mechthilde Wittmann, MdB

Mitglieder: 1.488

Kreisverbände: 12



Virtuelle Vorstandssitzung mit CSU-Bezirksvorsitzenden Markus Ferber, MdEP, am 7.03.2022

Es war ein langer Wunsch der Damen des Bezirksvorstandes sich mit dem amtierenden CSU-Bezirksvorsitzenden Markus Ferber, MdEP, auszutauschen. Aufgrund der aktuellen Coronaregeln konnte das Gespräch nur virtuell stattfinden, was der Diskussionsfreude keinen Abbruch tat. Die Frauenförderungen stand dabei ganz oben in dem Gespräch.

Vorstandssitzung und öffentlicher Vortrag Plötzlich Pflege 27.04.2022 in Buchloe

Volles Haus in Buchloe bei der Informationsveranstaltung über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. „Das Leben bis zum Schluss selbst gestalten“ und „Angehörige entlasten“ sind die wichtigsten Gründe, um Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Geregelt werden können finanzielle Angelegenheiten sowie Entscheidungen über medizinische Behandlungen und Pflege. Dazu hatte die Bezirksvorsitzende Dr. Beate Merk die Richterin Simone Bader vom Amtsgericht Augsburg eingeladen, eine ausgewiesene Expertin auf dem Gebiet des Betreuungsrechts, die täglich in ihrer richterlichen Praxis über Betreuungsanordnungen entscheidet.



Vortrag zum Thema Demenz am 20.06.2022 mit Professor Jürgen Aschoff in Krumbach

Die Bezirksvorsitzende der Frauen Union Schwaben, Dr. Beate Merk, und die stellvertretende FU-Kreisvorsitzende aus Krumbach, Julia Dümmler, nach Krumbach zu einem Vortrag über Demenz eingeladen. Wer sich manchmal auch die Frage stellt „Bin ich nur alt und vergesslich oder schon dement?“, der bekam Antworten von Prof. Dr. Jürgen Aschoff. Der Ulmer Neurologe und Psychiater war viele Jahre in leitender Funktion an der Universität Ulm. Seit seinem Ruhestand betreut und behandelt er Demenz-patienten. Er gab unter anderem Tipps, was jeder selber tun kann und welche Hilfen die Medizin bietet. Die Veranstaltung der Frauen Union Schwaben fand im Rahmen des Themenschwerpunktes „Pflege für alle!“ statt. Ziel ist es Informationen zu bündeln und Fragen zu den Themen für Betroffene und Angehörige zu klären.

Vorstandssitzung und Vortrag mit MdL Eric Beißwenger 11.07.2022



Sind Energiewende, Klimaschutz, Wohl der Wirtschaft und Artenvielfalt miteinander vereinbar? Aktueller konnte das Thema der Vorstandssitzung nicht sein. Tolle Diskussion mit jeder Menge Informationen von einem dynamischen und kompetenten MdL Eric Beißwenger, dem umweltpolitischen Sprecher der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, den Bezirksvorsitzende Dr. Beate Merk dazu eingeladen hatte.

Bezirksversammlung am 24.10.2022 in Neu-Ulm

Gute Diskussionen bei der Bezirksversammlung der Frauen-Union Schwaben, bei der sich auch die Landtagskandidatin der CSU Günzburg Jenny Schack und die designierte Direktkandidatin für den Bezirkstag aus dem Stimmkreis Neu-Ulm Katja Ölberger vorgestellt haben.



Vorstandssitzung mit Neujahrssessen am 31.01.2023

Super Stimmung bei der Vorstandssitzung mit anschließenden Jahresanfangssessen der Bezirks FU Schwaben im Restaurant Hirsch in Finningen. Unsere Bundestagsabgeordnete Mechthilde Wittmann hat uns mit ihrem Bericht aus Berlin wichtige Informationen zu aktuellen und anstehenden Entscheidungen im Bundestag informiert.



Klausurtagung in Hohenschwangau 12./13. Mai 2023

In guter Stimmung und intensive Befassung mit Themen für künftige Anträge bei Parteitag und Landesversammlungen sowie Gespräche mit den politischen Gästen – so fand die Klausurtagung in Hohenschwangau statt. Herzlichen Dank an MdL Eric Beißwenger und MdB Mechthilde Wittmann für ihre Beiträge und Uschi Lax für die Organisation des tollen Rahmenprogramms. Der Backstage-Besuch im Festspielhaus Füssen und die Besichtigung von Schloss Hohenschwangau waren klasse.



Bezirksversammlung mit Wahlen am 10.07.2023 in Kempten

Nach knapp 15 Jahren war Schluss: die langjährige Bezirksvorsitzende der Frauen Union Schwaben, Dr. Beate Merk, trat bei der Bezirksversammlung in Kempten nicht mehr an. Sie gab den Stab an MdB Mechthilde Wittmann weiter, die sie der Bezirksversammlung zuvor als Kandidatin vorgeschlagen hatte. Die stellvertretende Generalsekretärin Tanja Schorer-Dremel, MdL, hielt mit Leidenschaft und Herzblut eine Grundsatzrede für Frauen in der Politik.

3. Mitgliederstatistik

Die Mitgliederstruktur des Landesverbandes der Frauen-Union Bayern wird in den folgenden Tabellen dargestellt.

Mitgliederstruktur	Anzahl
Mitgliederzahl*	21.384
Neumitglieder**	828
Austritte / Todesfälle**	1.641

Altersstruktur der Mitglieder

Altersgruppe in Jahren*	Anzahl absolut	in Prozent
bis 18	6	0,0 %
19 bis 25	122	0,6 %
26 bis 30	239	1,1 %
31 bis 35	444	2,1 %
36 bis 40	623	2,9 %
41 bis 50	1.936	9,1 %
51 bis 60	3.426	16,0 %
61 bis 70	4.809	22,5 %
71 bis 80	5.411	25,3 %
80 +	4.280	20,0 %
Kein Geburtsdatum angegeben	88	0,4 %
Durchschnittsalter 66,7 Jahre		
Summe	21.384	

*Stand August 2023

**Zeitraum 01. Januar 2022 bis 01. August 2023

Altersstruktur der Neumitglieder

Altersgruppe in Jahren**	Anzahl absolut
bis 18	6
19 bis 25	34
26 bis 30	68
31 bis 35	69
36 bis 40	79
41 bis 50	192
51 bis 60	149
61 bis 70	120
71 bis 80	87
80 +	17
Kein Geburtsdatum angegeben	7
Durchschnittsalter 45,6 Jahre	
Summe	828

**Zeitraum 01. Januar 2022 bis 01. August 2023

Statistik der Bezirksverbände der Frauen-Union Bayern

Bezirksverband	Mitglieder**	Neumitglieder**
München	537	25
Oberbayern	5.815	238
Niederbayern	2.783	94
Oberpfalz	3.989	109
Nürnberg-Fürth-Schwabach	894	41
Mittelfranken	1.416	40
Oberfranken	2.489	124
Unterfranken	1.877	57
Augsburg	96	5
Schwaben	1.488	87

**Zeitraum 01. Januar 2022 bis 01. August 2023

Statistik der Kreisverbände der Frauen-Union Bayern

Die 10 größten Kreisverbände der Frauen-Union*

Rang	Kreisverband	Bezirksverband	Mitglieder
1	Neustadt a. d. Waldnaab	Oberpfalz	830
2	Regensburg-Land	Oberpfalz	789
3	München-Land	Oberbayern	576
4	Mühldorf a. Inn	Oberbayern	575
5	Amberg-Sulzbach	Oberpfalz	572
6	Schwandorf	Oberpfalz	570
7	Eichstätt	Oberbayern	554
8	Bamberg-Land	Oberfranken	435
9	Tirschenreuth	Oberpfalz	424
10	Landshut-Land	Niederbayern	423

*Stand Juli 2023

Die 10 Kreisverbände mit den meisten Neumitgliedern**

Rang	Verband	Bezirksverband	Neueintritte
1	München-Land	Oberbayern	45
2	Neuburg-Schrobenhausen	Oberbayern	31
3	Neustadt a. d. Waldnaab	Oberpfalz	30
4	Kelheim	Niederbayern	29
5	Bamberg-Stadt	Oberfranken	28
6	Neu-Ulm	Schwaben	22
7	Mühldorf a. Inn	Oberbayern	21
	Tirschenreuth	Oberpfalz	21
8	Bamberg-Land	Oberfranken	20
	Ebersberg	Oberbayern	20

**Zeitraum 01. Januar 2022 bis 12. Juli 2023

4. Frauenanteil in der CSU

(Stand 01. August 2023)

CSU-Mitglieder:

Der Frauenanteil bei den CSU-Mitgliedern beträgt 21,9 %.

CSU-Parteivorstand:

Die Frauenquote unter den gewählten Vorstandsmitgliedern beträgt 40,5 %, vom kompletten Vorstand 35,3 % (ohne kooptierte u. Ehrenvorsitzende).

CSU-Bezirksvorstand:

Bezirksverband	Frauenanteil*
Oberbayern	37,3 %
München	40,0 %
Niederbayern	28,1 %
Oberpfalz	32,0 %
Oberfranken	43,6 %
Mittelfranken	26,2 %
Nürnberg	23,7 %
Unterfranken	40,0 %
Schwaben	35,4 %
Augsburg	36,0 %

**Bei der engeren Vorstandschaft hat jeder Bezirksverband über 40 % erreicht (sonst wäre ähnlich wie beim Parteivorstand aufgrund der aktuellen Bestimmungen die Wahl ungültig).*

CSU-Kreisvorstände:

Der Frauenanteil bei CSU-Kreisvorständen beträgt im Durchschnitt 33 %.

CSU-Ortsvorstände:

Der Frauenanteil bei CSU-Ortsverbänden beträgt im Durchschnitt 22 %.

5. Landesvorstand der Frauen-Union Bayern

Landesvorsitzende Frauen-Union Bayern



Ulrike Scharf, MdL

Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales (Oberbayern)

Stellvertretende Landesvorsitzende



Dr. Anja Weisgerber, MdB

(Unterfranken)



Dr. Silke Launert, MdB

(Oberfranken)



Gudrun Zollner, MdB a.D.

(Niederbayern)



Barbara Gerl

(Oberpfalz)



Ulrike Grimm

(München)

Landesschriftführerinnen



Sabine Habla (Oberfranken)



Dr. Elisabeth Zettner (Niederbayern)

Landesschatzmeisterinnen



Kerstin Tschuck (Oberbayern)



Rosa Behon (Unterfranken)

Beisitzerinnen



Dr. Sabine Loritz
(Nürnberg/Fürth/Schwabach)



Dr. Veronika Schraut
(Schwaben)



Barbara Haimerl
(Oberpfalz)



Walburga von Lerchenfeld
(München)



BGM Dr. Astrid Freudenstein
(Oberpfalz)



Elke Eberl
(Oberfranken)



Magdalena Obermayer
(Oberbayern)



Isabella Schuster
(Oberbayern)



Martina Maria Fischer
(Oberbayern)



Sabine Schulte
(Niederbayern)

Bezirkvorsitzenden (kraft Amtes)



Ulrike Grimm
(München)



Astrid Gabler
(Augsburg)



Cornelia Griesbeck
(Mittelfranken)



Daniela Ludwig, MdB
(Oberbayern)



Barbara Gerl
(Oberpfalz)



Dr. Silke Launert, MdB
(Oberfranken)



Dr. Anja Weisgerber, MdB
(Unterfranken) – bis 06/23



Nikola Renner
(Unterfranken) – ab 06/23



Dr. Petra Loibl, MdL
(Niederbayern)



Dr. Beate Merk, MdL StMin a.D.
(Schwaben) bis 07/23



Mechthilde Wittmann, MdB
(Schwaben) ab 07/23



Barbara Regitz, MdL
(Nürnberg/Fürth/Schwabach) bis 06/23



Petra Guttenberger, MdL
(Nürnberg/Fürth/Schwabach) ab 06/23

Weitere Mitglieder (lt. Geschäftsordnung kraft Amtes)



Monika Hohlmeier, MdEP
(CSU-Europagruppe)



Andrea Lindholz, MdB
(CSU-Landesgruppe)



Dr. Ute Eiling-Hütig, MdL
(CSU-Landtagsfraktion)



StMin Melanie Huml, MdL
(stellv. Parteivorsitzende)



Dorothee Bär, MdB, StM a. D.
(stellv. Parteivorsitzende)



Prof. Dr. Angelika Niebler, MdEP
(stellv. Parteivorsitzende)



Katrin Albsteiger
(stellv. Parteivorsitzende)



Karin Freese
(Landesgeschäftsführerin)

Kooptierte Mitglieder



**Landtagspräsidentin
Ilse Aigner, MdL**



StMin Judith Gerlach, MdL



StMin Michaela Kaniber, MdL



**Tanja Schorer-Dremel, MdL
Stellv. Generalsekretärin**



Carolina Trautner, MdL StMin a.D.



Kerstin Schreyer, MdL StMin a.D.



Marlene Mortler, MdEP



Martina Engelhardt-Kopf, MdB



Susanne Hierl, MdB



Katrin Staffler, MdB



Emmi Zeulner, MdB



Barbara Becker, MdL



Gudrun Brendel-Fischer, MdL



Petra Högl, MdL



Angelika Schorer, MdL



Sylvia Stierstorfer, MdL



OB Eva Weber



Maria Eichhorn



Prof. Ursula Männle



Claudia Krüger-Werner



Dr. Ingrid Fickler



Emilia Müller, StMin a. D.



Christa Stewens, StMin a. D.



Barbara Lanzinger



Irina Schmitz



Nina Hieronymus

6. Projektgruppen der Frauen-Union

Projektgruppe Europa – Internationales - Sicherheit

Projektgruppenleitung:

Walburga v. Lerchenfeld

Kontakt/Anmeldung:

walburga@vlerchenfeld.de



Die Zeiten in denen sich die Projektgruppe ausschließlich mit Themen der Europapolitik, der besonderen Beziehung Bayerns zu seinen direkten europäischen Nachbarn und der Vorbereitung von thematischen Anträgen widmen konnte, sind vorüber. Die schon in den vergangenen Jahren zunehmende globale Spannung, begleitet von Ausbrüchen bewaffneter Konflikte ist durch den erneuten gewaltsamen Eingriff Russlands in die Souveränität der Ukraine nicht nur für die Bürger Europas im Alltag spürbar.

In den vergangenen Monaten stand die jeweils konkret angefragte Zusammenarbeit mit den politischen Frauenorganisationen in Europa und angrenzender Staaten ganz in unserem Fokus. Ich bedanke mich an dieser Stelle für das beeindruckende, persönliche Engagement welches viele unserer Mitglieder in diesen Monaten gezeigt haben, in der Zuarbeit zur PJG, vor Ort und auch im internationalen Austausch. Solide und verlässliche Außenpolitik ist der beste Garant für unsere Sicherheit und die Mitglieder unserer PJG setzen sich ernsthaft mit Themen der befähigten Verteidigung – sei es als Bündnispartner in der NATO oder auch im Cyberspace auseinander.

Dass die Arbeit im zweiten Halbjahr 2022 fortgeführt werden konnte, trotz meiner schweren Erkrankung verdanke ich ausschließlich der Solidarität und unglaublichen Unterstützung, die ich von vielen Kolleginnen aus der PJG und der FU erhalten habe. Deswegen erlauben Sie mir an dieser Stelle ein ehrliches, grosses „Vergelt’s Gott“ auszusprechen!

Wir konnten unsere FU Positionen bei vielen Gesprächen in virtuellen Foren, der Teilnahme an Kongressen der EVP, der EVP Frauen (EPPW) der EFU (EUW), Organisationen des Europarates und der CSW Conference on the Situation of Women der UN) deutlich machen und damit unsere Solidarität und praktische Unterstützung von Frauen für Frauen in Krisen beweisen. Nach langer inhaltlicher und organisatorischer Vorbereitung konnten wir als Höhepunkt unserer Arbeit die int. Arbeitskonferenz der EVP Frauen in München organisieren.



Solange der aufs schärfste zu verurteilende Angriffskrieg in der Ukraine andauert, wird die PJG Europa, Internationales und Sicherheit durch ihre Mitglieder weiterhin virtuell und vor Ort als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Der weitere Fokus liegt bei der inhaltlichen Zuarbeit zum Europawahlkampf 2024 – hier gilt es frühzeitig die erstmalig ab 16 Jahren zur Wahl zugelassenen jungen Frauen für unsere Positionen zu interessieren und verständlich zu informieren.



Projektgruppe Wirtschaft, Steuern, Arbeitswelt – Medien & Digitalisierung

Projektgruppenleitung:

Dr. Sabine Loritz

Kontakt/Anmeldung:

s.loritz@t-online.de



Die Projektgruppe Wirtschaft & Steuern und die Projektgruppe Medien wurden Anfang 2020 kurz vor der Corona Pandemie und dem Lockdown zu einer Projektgruppe vereinigt:

Wirtschaft, Steuern, Arbeitswelt – Medien und Digitalisierung.

Der Bereich Wirtschaft, Steuern, Arbeitswelt greift gezielt wirtschaftliche Themen auf, wie zum Beispiel **Fachkräftesicherung und Fachkräftegewinnung**, Förderung von Frauen in Führungspositionen, Altersarmut, **Altersversorgung / private Sicherung**, Internethandel und gesetzliche Erfordernisse.

Der Bereich Medien und Digitalisierung beschäftigt sich in erster Linie mit Medienerziehung und Medienkompetenzvermittlung, Cyberkriminalität und Künstliche Intelligenz.

Fachgespräch Energiekrise am 12. Dezember 2022

Titel: „Wirtschaftliche und politische Auswirkungen der Ukraine- und der Energiekrise auf Deutschland und Europa“. Impulsreferat und Diskussionsrunde mit Dr. Ingo Friedrich, Vizepräsident des Europäischen Parlaments a.D., Präsident des Europäischen Wirtschaftssenats. Das Fachgespräch stand im Zeichen der Energieknappheit, der Abhängigkeit von Gas und sonstigen Rohstoffen aus Russland, der Unterstützung der Flüchtlinge aus der Ukraine und der Integration in Deutschland, insbesondere auch im Arbeitsmarkt.

Das Fachgespräch fand in hybrid statt.

Fachgespräch Mitgliedergewinnung am 25. Januar 2023

Titel: „Mitgliedergewinnung in Zeiten der Digitalisierung“

Das Fachgespräch diente der Vorbereitung eines Workshops zum Thema Mitgliedergewinnung in Zusammenarbeit mit der Hanns-Seidel Stiftung. Das Impulsreferat wurde von Prof. Dr. André Haller, Professor für Kommunikationsmanagement, Marketing und Digitalisierung an der FH Kufstein und ausgewiesene Spezialist im Bereich der politischen Social Media Kommunikation übernommen.

An der Diskussionsrunde nahmen außerdem Petra Lorenz, Geschäftsführerin im Verband der Werbe- und Kommunikationswirtschaft in Bayern und Oliver Roth, ehem. Geschäftsführender Gesellschafter der Mediaagentur Pilot München und Pilot Stuttgart teil.

Das Fachgespräch fand in hybrid in der Hanns-Seidel-Stiftung statt.

Workshop Mitgliedergewinnung am 03. Mai 2023

Titel: „Mitgliederwerbung in der digitalen Zeit – eine Herausforderung“

Das Impulsreferat hielt Prof. Dr. André Haller, Professor der FH Kufstein. Weitere Einführungsreferate hielten Petra Lorenz und Oliver Roth, ehem. geschäftsführender Gesellschafter der Mediaagentur pilot München und pilot Stuttgart. In Zusammenarbeit mit dem Publikum wurde für die einzelnen Verbände ein Leitfaden mit Anregungen zur Mitgliedergewinnung zusammengestellt.

Der Workshop fand in hybrid in der Hanns-Seidel-Stiftung statt.

Fachgespräch Arbeitsmarktchancen für Frauen im digitalen Zeitalter am 24. Mai 2023

Titel: „Arbeitsmarktchancen für Frauen im digitalen Zeitalter – besser als je zuvor?“

Es wurden die Fragen diskutiert, ob die Digitalisierung eine Chancenerhöhung für Frauen auf dem Arbeitsmarkt mit sich bringt, außerdem die Frage, ob beim Arbeiten im Homeoffice eine Effizienzsteigerung und eine Steigerung der Lebensqualität verbunden ist. Es wurde außerdem diskutiert, wie generell die Arbeitsmarktchancen der Frauen erhöht werden können.

Das Impulsreferat hielt Dr. Isabelle Kürschner, Politikwissenschaftlerin und ausgewiesene Kennerin der Materie Frauen und Arbeitswelt.

Das Fachgespräch fand in hybrid in der Hanns-Seidel-Stiftung statt.

Projektgruppe Verbindungen leben – Netzwerke pflegen

Projektgruppenleitung:

Claudia Krüger-Werner

Kontakt/Anmeldung:

FUnetzwerk-kw@t-online.de

Fachgespräche:



08.04.22 „Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen: Wie lässt sich die Versorgung der Betroffenen und ihrer Familien nachhaltig verbessern?“

Hierüber diskutierten wir mit Dr. Silke Launert, MdB / Bezirksvors. FU-Oberfranken und Experten aus Medizin und Politik – u.a. StMin Melanie Huml, Dr. Andrea Schöppner. Wir stellten ein PDF-Papier mit Adressen von Hilfsangeboten und Beratungsstellen zusammen und veröffentlichten es auf der FU-Landes-HP. Zudem wurde der Antrag: „Ausbau der Hilfen für psychisch kranke Kinder und Jugendliche“ verfasst und auf der FU-Landesvers. angenommen.



15.11.22 „Die neuen Brückenbauer: BEST e.V.“

Vorstellung der neugegründeten Beratungs- und Koordinationsstelle für russischsprachige Eingewanderte durch Vors. Maria Filina und Stellv. Matthias J. Lange.



08.12.22 Stiftung „Menschen für Menschen“ - Verantwortungsvolle Unterstützung zur Selbstentwicklung in Äthiopien

Referent: Dr. Sebastian Brandis, Executive Director der Stiftung. Äthiopien ist ein Land mit starker Entwicklung und noch hohem Bedarf. Die Entwicklungsarbeit erfolgt mit einem ganzheitlichen Ansatz auf Augenhöhe, eigenverantwortlich, bedarfsorientiert, nachhaltig und ganzheitlich integriert. Seit nun 41 Jahren liegt der Fokus auf nachhaltiger Landwirtschaft, Wasser/Hygiene, Bildung, Gesundheit sowie gesellschaftlicher Entwicklung. Es gibt viele Formen, wie wir die Arbeit von „Menschen für Menschen“ unterstützen können. Auswahl und Infos:

<https://www.menschenfuermenschen.de/ihre-unterstuetzung/>



05.04.23 „Abschaffung des Transsexuellen Gesetzes, Selbstbestimmungsgesetz und weitere familienpolitische Vorhaben“

In Zusammenarbeit mit der PJG „Familie und Frauen“ von Dr. Silke Launert, MdB sowie Barbara Gerl, Bezirksvors. FU Oberpfalz boten wir einer großen Teilnehmerzahl Informationen aus erster Hand durch Susanne Hierl, MdB Mitglied im Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages, zu einem wichtigen Thema, das bisher in der Öffentlichkeit nicht die ausreichende Aufmerksamkeit erhielt.



21.07.2023 Virtuelle Sitzung gemeinsam mit der Projektgruppe Familie und Frauen: Beratung Antragstellungen zur FU-Landesversammlung

Hinweis: Zu allen Fachgesprächen sind Berichte auf unserer Landeshomepage unter „Aktuelles“ veröffentlicht: www.fu-bayern.de

Zusätzlich erhalten Mitglieder regelmäßige Rundschreiben zu speziellen Themen sowie Hintergrundinformationen

Projektgruppe Klima-, Umweltschutz, Energie, Nachhaltigkeit & Landwirtschaft

Projektgruppenleitungen:

Dr. Petra Loibl, MdL



Dr. Anja Weisgerber, MdB



Kontakt/Anmeldung:

frauen-union.ndb@freenet.de;

fu-unterfranken@gmx.de

"Nachhaltigkeit in der Textilbranche"

Langlebige Textilien statt ‚Fast Fashion‘ können einen enormen Beitrag zu Ressourceneffizienz und Umweltschutz leisten. Mit zwei ausgezeichneten und spannenden Referentinnen - Prof. Dr. Britta Bolzern-Konrad, Professorin für Technische Betriebswirtschaft an der Technischen Hochschule Burghausen, und Juliane Kahl, Leiterin des Responsive Fashion Institutes – haben wir über Nachhaltigkeit in der Textilbranche gesprochen. Zudem haben wir auch ein paar Tipps bekommen, wie man seinen Kleiderschrank mit einfachen Mitteln fairer für Mensch und Umwelt machen kann.



„Schluss mit Lebensmittelverschwendung“ mit Staatsministerin Michaela Kaniber

Schluss mit Lebensmittelverschwendung, war ein weiteres Thema unserer Projektgruppe, für das wir unsere Bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber gewinnen konnten. Sie betonte, wie wichtig es sei, Menschen zu sensibilisieren – am besten bereits im Schulalter – und gab Tipps für den richtigen Umgang mit Lebensmitteln. Darüber hinaus stellte Monika Simon-Deinlein, FU Worzeldorf, das tolle Best-Practice-Projekt „Lebensmittelretten mit Begegnungscafe“ aus dem Raum Nürnberg vor.



„Für mehr Klarheit und Transparenz im Supermarkt – verdeckte Preiserhöhungen verhindern“

Der Austausch mit dem VerbraucherService Bayern beim KDFB zum Thema „Mehr Klarheit und Wahrheit im Supermarkt“ war ebenfalls sehr informativ. Danke an das KDFB-Team um die Landesvorsitzende Eva Fuchs. Alle waren sich einig, dass gerade in Zeiten hoher Inflation Verbraucherinnen und Verbraucher vor verdeckten Preiserhöhungen geschützt werden müssen: Aber nicht durch Verbote, sondern durch mehr Transparenz. Dafür setzt sich die CDU/CSU-Bundestagsfraktion in Berlin ein.



Projektgruppe Frauen und Familie

Projektgruppenleitungen:

Kontakt/Anmeldung:

silke.launert@gmx.de



Dr. Silke Launert, MdB



Barbara Gerl

Virtuelles PJG-Fachgespräch vom 8. April 2022 zum Thema „Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen: Wie lässt sich die Versorgung der Betroffenen und ihrer Familien nachhaltig verbessern?“ In dem Gespräch mit Staatsministerin Melanie Huml und Dr. med. Andrea Schöppner, Ärztin für Innere Medizin und Ärztliche Psychotherapeutin für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, wurden die Herausforderungen im Zusammenhang mit der extremen Zunahme von Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Erkrankungen von Kindern infolge der Coronapandemie umfangreich erörtert und zahlreiche Lösungsansätze und Anträge erarbeitet.



Virtueller Austausch zum Thema „Abschaffung des Transsexuellengesetzes (TSG)“ – Selbstbestimmungsgesetz und weiterer familienpolitischer Vorhaben am 5. April 2023 mit der Unionsberichterstatterin im Rechtsausschuss Susanne Hierl, MdB. In der mit über 50 Teilnehmern sehr gut besuchten Videokonferenz zum Selbstbestimmungsgesetz wurde zunächst die Historie des TSG und die Rechtsprechung des BVerfG erläutert und sodann der erste Vorschlag der Ampel intensiv beraten und diskutiert. Auf der einen Seite wurde von allen Anwesenden der „Leidensdruck“ der Betroffenen gesehen. Kritisiert wurde von Teilnehmern jedoch insbesondere die fehlende zwingende Einbindung von Ärzten (z.B. durch eine vorgeschriebene Beratung) vor einer Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister sowie die Möglichkeit des Wechsels des Geschlechts jedes Jahr durch bloße Erklärung gegenüber dem Standesamt.



Virtuelles PJG-Gespräch zum Thema „Große Verhaltensauffälligkeiten von Kindern unter Berücksichtigung der Situation für Kinder nach Corona und der aktuellen Kriminalitätsstatistik“ am 21. Juli 2023. Seit der Pandemie haben nicht nur psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen stark zugenommen, sondern auch strafrechtlich relevantes Verhalten. Erschreckend ist die Zunahme von Straftaten mit einem Plus von 35 Prozent.



In der Sitzung wurde sich mit den Ursachen (Pandemie, Zukunftsangst, Migration, wenig Perspektiven, stark gesteigerter Computerspielkonsum) auseinandergesetzt und zahlreiche Teilprobleme und Lösungsansätze erörtert, die in spezialisierten Folgesitzungen weiter vertieft behandelt werden sollen.

Anträge an die FU Landesversammlung:

- Sozialpädagogische Hilfsangebote ausbauen – Jugendsozialarbeit an Schulen stärker fördern
- Mehr Unterstützung für Frauen mit Gewalterfahrung - Psychologische Beratungsangebote und Frauenhäuser stärker fördern
- Ausbau tagesklinischer Kapazitäten und der Psychiatrischen Institutsambulanzen zur Verbesserung der Versorgung von psychisch erkrankten Kindern- und Jugendlichen

Projektgruppe Integration

Projektgruppenleitung:

Irina Schmitz

Kontakt/Anmeldung:

irinaschmitz@web.de



● 26.10.2021

Kick-Off - Projektgruppe "Integration" mit Joachim Herrmann, MdL Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, Online

● 31.05.2022

„Demokratie im Dauerkrisenmodus. Warum es nun auf die Frauen ankommt!“ - Referent Herr Dr. Florian Hartleb - Online

● 19.06.2022

Besondere Maßnahmen zur Verbesserung der Integration – „Verpflichtender Orientierungskurs“-Antrag zur Landesversammlung wurde angenommen

● 04.11.2022

„Genitalverstümmelung“ - Gespräch mit Frau Fadumo Korn. Autorin und Dolmetscherin, in Somalia geboren und kämpft als 1. Vorsitzende des Vereins NALA e.V. seit Jahren gegen die weibliche Genitalverstümmelung; Landesgeschäftsstelle Frauen-Union, München



● 14.01.2023

„Lebenswirklichkeit in Bayern – für Frauen mit Migrationshintergrund“. Motto von IN VIA: Handeln, bevor Not entsteht - Besuch IN VIA Nürnberg e.V. Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit, Nürnberg

● 14.06.2023

„Perspektive für Frauen und Familien mit Migrationshintergrund schaffen“ - Mütter- und Familientreff Erlangen e.V., Erlangen



Projektgruppe Frauen sind keine Ware! Für ein Sexkaufverbot jetzt!

Projektgruppenleitung:

Barbara Lanzinger und Prof. Ursula Männle

Kontakt/Anmeldung:

Barbara.Lanzinger@t-online.de

27.01.2022 Videokonferenz Runder Tisch für Expertinnen und Experten

Bekämpfung von sexueller Ausbeutung in Deutschland und der EU: Vor- und Nachteile des nordischen Modells

Diskussion mit Experten aus Schweden, Frankreich, Irland, Kanada und Deutschland veranstaltet über das Büro Brüssel der Hanns Seidel-Stiftung. Die Datenlage ist noch sehr unterschiedlich und es bedarf weiterer Studien und Untersuchungen. Ziel ist eine EU-weite Rechtsvorschrift zur Bekämpfung sexueller Ausbeutung.



12. Mai 2022 Teilnahme an der Anhörung im Bayerischen Landtag „Situation der Prostitution in Bayern“

Diese Anhörung war von der FDP-Fraktion beantragt und vom Sozialausschuß durchgeführt worden. Da hierzu mehrere Lobbyorganisationen für „Sexarbeit“ vor allem von außerhalb Bayerns eingeladen wurden, gab es im Vorfeld zahlreiche Kontakte mit CSU-Abgeordneten. Die AG machte Vorschläge für weitere Experten.

11. Juli 2022 Sitzung der Arbeitsgruppe in der CSU-Landesleitung - Auswertung der Anhörung

Zukünftige Schwerpunktsetzung: gegen Ausbeutung von Menschen und menschenverachtende Dienstleistungen, Hauptaugenmerk auf Einstieg und Ausstiegshilfen, Entkriminalisierung Prostituiertes, Diskussion über Planungen in München den Straßenstrich auszuweiten. Ziel sind rechtliche Maßnahmen für die Bestrafung von Freiern im Sperrbezirk.

21.7.2022 Gemeinsame Sitzung der Arbeitsgruppe mit der CSU Arbeitsgruppe Soziales und der Arbeitsgruppe Frauen im Bayerischen Landtag

Auswertung der Landtagsanhörung vom Mai - Vorschlag zu Themen für CSU-Anträge sowie für Unterstützung von Präventionsmaßnahmen.

Herbst 2022

Die im Juli vorgeschlagenen Themen wurden von der CSU-Fraktion erarbeitet und mit uns abgestimmt. Finanziert aus der Fraktionsreserve wird ein Modellprojekt zur Aufklärung über die „Loveboymethode“ gestartet.

Februar 2023

Es werden bezüglich der Steuerregelungen für Prostitutionsbetriebe Defizite deutlich. Fragen wurden über den finanzpolitischen Sprecher der CSU an die Bundesregierung gestellt. Die Antworten waren ernüchternd und mangelhaft. Die Daten bedürfen der Ergänzung durch das Bayr. Finanzministerium. Es besteht weiterer Handlungsbedarf.

Mai 2023

Eine Kleine Anfrage der CDU/CSU wurde von der Bundesregierung beantwortet. Die Antworten machen deutlich, dass die Datenlage über die Auswirkungen der Prostitutionsgesetzgebung unzureichend ist und es über einige Teilbereiche keine Aussagen gibt. Es ist deshalb notwendig, noch vor der für 2025 vorgesehenen Evaluation die Diskussion über eine Änderung der Prostitutionsgesetzgebung zu führen.

7. Mentoring-Programm

Mentoring-Programm der Frauen-Union Bayern

Als weibliche Kraft in der CSU begeistern wir Frauen für Politik, fördern sie gezielt und motivieren Frauen politische Verantwortung zu übernehmen. Ein wichtiger Baustein in diesem Zusammenhang ist unser **langjähriges, sehr erfolgreiches Mentoring-Programm**.

Das Programm gehört zu den erfolgreichsten Frauenförderprogrammen in der politischen Landschaft. Die Frauen-Union Oberbayern startete das Programm, das mittlerweile in mehreren Bezirksverbänden mit großem Erfolg durchgeführt wird.

Die engagierten Mentorinnen in Kombination mit einem umfassenden und anspruchsvollen Rahmenprogramm bieten den Mentees die grandiose Möglichkeit einen Einblick in die politische Arbeit zu erhalten.



Mentoringprogramm Bezirksverband Oberbayern

Leitung:

Annette Reiter-Schumann

Kontakt/Anmeldung:

annettereiter@googlemail.com



Auftaktveranstaltung für den Jahrgang 2022 und zugleich Verabschiedung der Jahrgänge 2020 und 2021 nach der Corona Zeit im Mai 2022 - ein großes Kennenlernen und Vernetzen untereinander.



Unsere **Bezirksvorsitzende im Austausch mit den Mentees**. Der persönliche Kontakt steht im Mentoringprogramm neben Schulungen zu politischen Themen sowie sicheres und kompetentes Auftreten im Vordergrund.

Parlamentarisches Frühstück mit Landtagspräsidentin Ilse Aigner, Staatsministerin und Landesvorsitzende der Frauen-Union Ulrike Scharf, MdL sowie unserer Bezirksvorsitzenden Daniela Ludwig, MdB im Juli 2022. Die Teilnehmerinnen bekommen Einblicke in die Arbeit der Mandatsträger und haben dabei auch immer die Gelegenheit Fragen zu stellen.



Mentoringprogramm Bezirksverband Unterfranken

Leitung:

Anja Weisgerber MdB, Koordinatorin: Nikola Renner

Kontakt/Anmeldung:

Frauen-Union Unterfranken
Karl-Götz-Str. 17, 97424 Schweinfurt
Tel.: 09723 934370
E-Mail: fu-unterfranken@gmx.de
www.csu.de/fu-unterfranken



Mentoring-Tandems

Die Mentoring-Tandems sind zentraler Bestandteil unseres Programms, wobei erfahrene Politikerinnen die Mentees begleiten. Als Mentorinnen unterstützen Politikerinnen aller politischen Ebenen das Programm, darunter Monika Hohlmeier MdEP, die Bundestagsabgeordneten Dorothee Bär, Andrea Lindholz und Anja Weisgerber, Barbara Becker MdL sowie viele Kommunalpolitikerinnen, wie die Bürgermeisterinnen Sonja Reubelt und Rosi Schraud.



Persönliche und fachliche Qualifizierung

Das Rahmenprogramm dient der persönlichen und fachlichen Qualifizierung und umfasst neben dem Netzwerk-Gedanken im Wesentlichen drei Schwerpunktbereiche: 1. Seminare der Hanns-Seidel-Stiftung, darunter das dreitägige Seminar „Politisches Management für Frauen“ in Kloster Banz, ein Rhetorik- und Medientraining und Einführung in digitalen Wahlkampf- und Kampagnenführung; 2. Kennenlernen und Austausch mit Politikern und Politikerinnen der verschiedenen Ebenen mit Schwerpunkt auf die Kommunalpolitik; 3. Politische Bildungsreisen in die Parlamente nach München, Berlin und Straßburg, um auch einen Einblick in die Arbeit der Abgeordneten in Land, Bund und Europa zu erhalten.



Hintergrund

Im Juni 2023 ging der inzwischen 7. Durchgang unseres Mentoring-Programms unter dem Motto „Frauen fördern Frauen“ zu Ende. In diesem Durchgang wurden zwölf Damen mit unterschiedlichem beruflichem Hintergrund und verschiedenster Altersstufen gefördert, von denen einige Damen bereits politische Verantwortung übernommen haben. So wurde Susanne Keller aus Main-Spessart neue FU-Kreisvorsitzende und tritt als Listenkandidatin zur Landtagswahl an.



Mentoringprogramm Bezirksverband Schwaben

Leitung:

Katrin Maier

Kontakt/Anmeldung:

maierk74@web.de

Auftakttreffen in Illertissen 12. Mai 2022

Bezirksvorsitzende Dr. Beate Merk und Bezirksvorstandsmitglied Julia Dümmler gaben den neuen Mentees bei einem Auftakttreffen in Illertissen Einblick in ihre politische Arbeit – über die hauptberuflichen und ehrenamtlichen Rahmenbedingungen und Erfahrungen.

Im Gespräch wurden viele Fragen beantwortet und über Möglichkeiten von politischem Engagement diskutiert. Ein interessanter und lebhafter Austausch.



„Parlamentarisches Frühstück“ am 11. Mai 2023

Am 11.05.2023 fand unser „Parlamentarisches Frühstück“ mit Carolina Trautner, MdL statt. Zu unserer gemütlichen Runde (mit Baby und Kleinkind) gesellten sich noch unsere Bezirksvorsitzende Dr. Beate Merk, MdL und Dr. Ute Eiling-Hütig, MdL. So war es möglich, neben Frühstück, mit gleich drei renommierten Politikerinnen ins Gespräch zu kommen. Eine einmalige Chance für unsere Mentees! Das Plenum konnten wir, auch mit Kinderwagen, besuchen. Es war ein unglaublich interessanter und informationsreicher Besuch des Landtages.

8. Auszug aus den Terminen der Landesvorsitzenden

Datum	Verband	Veranstaltung
15.11.2021	Frauen-Union Bayern	Virtuelles FU-Gespräch mit StM Albert Füracker, MdL
22.11.2021	CSU	Partei Vorstandssitzung
29.11.2021	IN Via Bayern Kath. Verband für Mädchen-und Frauensozialarbeit	Virtuelle Versammlung IN Via Bayern Kath. Verband für Mädchen-und Frauensozialarbeit
10.12.2021	Frauen-Union Bayern	Landesvorstandssitzung
20.12.2021	CSU	Partei Vorstandssitzung
05.01.2022	CDU & CSU	Gemeinsame Präsidiumssitzung
11.01.2022	Frauen-Union Bayern	Virtuelle Kreisvorsitzendenkonferenz mit dem Parteivorsitzenden und Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL
20.01.2022	Frauen-Union Bayern	Virtuelles FU-Gespräch mit Frauenärztin Dr. med. Marianne Röbl-Mathieu
21.01.2022	CSU	Partei Vorstandssitzung
07.02.2022	CSU	Partei Vorstandssitzung
08.02.2022	Frauen-Union Bayern	Virtuelles FU-Gespräch mit StM Joachim Herrmann, MdL
16.02.2022	CSU-Frauen Bayerischer Landtag	Austausch mit der Arbeitsgemeinschaft Frauen der CSU im Bayerischen Landtag
18.02.2022	Frauen-Union Bayern	Landesvorstandssitzung
17.02.2022	Frauen-Union Bayern	Virtuelle Ortsvorsitzendenkonferenz mit Landtagspräsidentin Ilse Aigner, MdL
25.02.2022	CSU	Partei Vorstandssitzung
07.03.2022	CSU	Partei Vorstandssitzung
10.03.2022	Frauen-Union Bayern	Virtuelles FU-Gespräch mit Prof. Dr. Angelika Niebler, MdEP

18.03.2022	Frauen-Union Bayern & Junge-Union Bayern	Gemeinsame Landesvorstandssitzung
31.03.2022	Frauen-Union Bayern & CSA	Virtuelles FU-CSA-Gespräch zum Spannungsfeld „Pflege“
02.04.2022	Frauen-Union Niederbayern	Klausur Bezirksvorstand
04.04.2022	CSU	Partei Vorstandssitzung
07.04.2022	Bayerischer Landesfrauenrat	Austausch mit dem Bayerischen Landesfrauenrat
26.04.2022	Frauen-Union Bayern	Virtuelles FU-Gespräch mit Prof. Dr. Angelika Niebler, MdEP
27.04.2022	SU-Bayern	Talk mit Schüler-Union Mädels
29.04.2022	Frauen-Union Bayern & GPA	Gemeinsame Landesvorstandssitzung
02.05.2022	Frauen-Union Bayern	Landesvorstandssitzung
05.05.2022	Frauen-Union Kreisverband Erding	Kreisdelegiertenversammlung
06.05.2022	CSU	Partei Vorstandssitzung
15.05.2022	Frauen-Union Kreisverband Lichtenfels	Empfang zum Muttertag
16.05.2022	CSU	Partei Vorstandssitzung
02.06.2022	Frauen-Union Bayern	Virtuelles FU-Gespräch mit Landtagspräsidentin a.D. Barbara Stamm
19.06.2022	Frauen-Union Bayern	Landesversammlung am Nockherberg in München 2022
20.06.2022	CSU	Partei Vorstandssitzung
25.06.2022	Frauen-Union Unterfranken	Bezirksversammlung 2022
28.06.2022	Junge-Union Bayern	75 Jahre Feier
29.06.2022	Frauen-Union Bayern	„Politik und Prosecco“ mit Landtagspräsidentin Ilse Aigner im Bayerischen Landtag
15.07.2022	Frauen-Union Bayern	Konstituierende Landesvorstandssitzung
26.07.2022	Frauen-Union Kreisverband Regensburg Land	50 Jahre Jubiläumsfeier
08.09.2022	Frauen-Union Bayern	Virtuelles FU-Gespräch mit Dr. Anja Weisgerber, MdB

12.09.2022	Frauen-Union Bezirksverband Mittelfranken	Bezirksversammlung Mittelfranken 2022
17.09.2022	Frauen-Union Kreisverbände Weiden, Tirschenreuth und Neustadt a.d. Waldnaab	Sommerempfang
26.09.2022	CSU	Parteivorstandssitzung
28.09.2022	Frauen-Union Bezirksverband München	FU-Mittagswiesn
17.10.2022	Frauen-Union Bayern	Landesvorstandssitzung
18.10.2022	Frauen-Union KV's Erding & Ebersberg	Lounge in the City 2022
28.10. & 29.10.2022	CSU	Parteitag in Augsburg
14.11.2022	Frauen-Union Bayern	Virtuelles FU-Gespräch mit StM Klaus Holetschek, MdL
21.11.2022	CSU	Parteivorstandssitzung
28.11.2022	Frauen-Union Bayern	Landesvorstandssitzung
09.12.2022	CSU	Parteivorstandssitzung
09.01.2023	CSU	Parteivorstandssitzung
13.01.2023	Frauen-Union Bayern	Landesvorstandssitzung
03.02.2023	CSU	Parteivorstandssitzung
08.03.2023	Kommunalpolitische Vereinigung (KPV)	KPV Kommunalpolitikerinnen Kongress
08.03.2023	Frauen-Union Bayern	Insta-Live-Talk zum Weltfrauentag mit Prof. Dr. Angelika Niebler, MdEP
13.03.2023	CSU	Parteivorstandssitzung
14.03.2023	Frauen-Union Bayern	Virtuelles FU-Gespräch mit CSU- Generalsekretär Martin Huber, MdL
24.03.2023	Frauen-Union Bayern	Landesvorstandssitzung
25.03.2023	CSU Oberbayern	Aufstellungsversammlung zur Wahlkreisliste der Landtags- und Bezirkstagswahlen
20.04.2023	Frauen-Union Kreisverband Erding	Kreisdelegiertenversammlung 2023

04.05.2023	Frauen-Union Oberbayern	Auftakt Mentoring-Programm 2023
05.05.2023	EPP Women	EPP Women Academy 2023
06.05.2023	CSU	Parteitag in Nürnberg
15.05.2023	CSU	Partei Vorstandssitzung
15.05.2023	Frauen-Union Oberbayern	VIP-Gespräch Mentoring Programm
19.05.2023	Frauen-Union Kreisverbände Neustadt a.d. Waldnaab und Weiden	Empfang „Unter den Linden“
23.05.2023	Frauen-Union Bayern	Virtuelles FU-Gespräch mit StMin Judith Gerlach, MdL
19.06.2023	CSU	Partei Vorstandssitzung
22.06.2023	Frauen-Union Bayern	Virtuelles FU-Gespräch mit Susanne Hierl, MdB
24.06.2023	Frauen-Union Oberbayern	Videogrußbotschaft Bezirksversammlung 2023
05.07.2023	Frauen-Union Bayern	Virtuelle Kreisvorsitzendenkonferenz mit der stv. Generalsekretärin Tanja Schorer-Dremel, MdL
14.07.2023	Frauen-Union Bayern	Landesvorstandssitzung
22.07.2023	Frauen-Union Oberpfalz	Videogrußbotschaft Bezirksversammlung 2023
24.07.2023	CSU	Partei Vorstandssitzung

9. Informationen zur Landesgeschäftsstelle

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Landesgeschäftsstelle der Frauen-Union in der CSU-Landesleitung

Karin Freese

Landesgeschäftsführerin Frauen-Union Bayern

Referentin für Frauenpolitik

Email: Karin.Freese@csu-bayern.de

Telefon: 089 1243 237



Matthias Blank

Mitarbeiter Frauen-Union Bayern

Email: matthias.blank@csu-bayern.de

Telefon: 089 1243 336



Nina Hieronymus

Mitarbeiterin Frauen-Union Bayern

Email: nina.frauen.union@gmx.de



